



Informationsbroschüre für Bürger und Gäste



Herzlich willkommen in der Gemeinde Bad Zwischenahn



Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr verehrte Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich in der Gemeinde Bad Zwischenahn und freue mich, dass Sie sich für unsere schöne Kurortgemeinde interessieren.

Diese Informationsbroschüre soll insbesondere Neubürgerinnen und Neubürgern sowie unseren Gästen helfen, sich in der Gemeinde schnell wohlfühlen. Sie beinhaltet wichtige Informationen über die Gemeinde wie Zahlen, Daten, Fakten, Einrichtungen der Gemeinde, Vereine und Verbände und sonstiges Wissens- und Sehenswertes. Von daher ist die Broschüre auch für Einheimische sicherlich interessant.

Bad Zwischenahn ist mit mehr als 28.000 Einwohnern in 18 Bauerschaften, verteilt auf eine Gesamtfläche von etwa 130 km², die einwohnerstärkste Gemeinde des Landkreises Ammerland.

Herzstück der Gemeinde ist das 540 ha große „Zwischenahner Meer“, das drittgrößte Binnengewässer Niedersachsens und auch „die Perle des Ammerlandes“ genannt.

Die malerische Landschaft mit dem „Meer“, den kleinen Flüssen und Auen, Geesten, Mooren, Heiden sowie weitläufigen Wäldern bietet zu jeder Jahreszeit andere Eindrücke und Ausblicke und lädt ein, die Natur zu genießen.

Unser Rad- und Wanderwegenetz, welches u. a. rund um das „Zwischenahner Meer“ führt, sowie die vielfältigen Wassersportmöglichkeiten auf dem „Meer“ bieten immer wieder Neues zum Entdecken und Erleben. Mehr als 150.000 Gäste mit über 600.000 Übernachtungen jährlich, mit steigenden Tendenzen, unterstreichen den Erholungs- und Erlebniswert Bad Zwischenahns.

Neben dem Kurbetrieb und dem Tourismus ist unsere Gemeinde zudem ein hervorragender Standort für die gewerbliche Wirtschaft und das Baumschulwesen. Bad Zwischenahner Unternehmen haben sich einen guten Ruf innerhalb Europas erarbeitet. Ihre Produkte sind international begehrt, vom legendären „Smoortaal“ über die hochwertigen pflanzlichen Produkte der zahlreichen Baumschulen bis hin zur Teewurst.

Bei Ihrem Streifzug durch die folgenden Seiten erhalten Sie weitere Einblicke in die Besonderheiten der Gemeinde und die Strukturen der Verwaltung.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Rates und ich gerne zur Verfügung.

Es gibt viele Gründe Bad Zwischenahn kennenzulernen. Überzeugen Sie sich selbst - in dieser Broschüre, auf unserer Homepage www.bad-zwischenahn.de und persönlich - bei uns in Bad Zwischenahn.

Ihre Gemeinde Bad Zwischenahn

Dr. Arno Schilling
Bürgermeister



Thema	Seite
Bad Zwischenahn in Kürze.....	3
Geographie und Siedlungsgeschichte.....	4
Die Bauerschaften	5
Historische Entwicklung.....	10
Wappen und Logo der Gemeinde	13
Zahlen • Daten • Fakten	14
Partnerstädte der Gemeinde	18
Die Gemeindeverwaltung.....	21
Wichtige Rufnummern	22
Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A - Z	24
Der Rat der Gemeinde.....	32
Die Bezirksvorsteher/innen	35
Soziale Einrichtungen in der Gemeinde.....	36
Einrichtungen für Jugendliche	37
Die Schulen der Gemeinde	38
Kindertagesstätten	40
Feuerwehren in der Gemeinde	42
Sonstige Einrichtungen der Gemeinde	44
Beratung und Hilfe	45
Informationen „Rund ums Geld“	47
Vereine und Verbände.....	49
Badepark	67
“bibliothek am meer”	68
Park der Gärten.....	69
Natur hat Flair und Kur aus der Natur	70
Wellness am Meer und Reha-Zentrum am Meer	71
Heiraten in Bad Zwischenahn	73
Der Hochzeitpfad und Ammerländer Freilichtmuseum	74
Verkehrsanbindung.....	75
Gewerbegebiete	75
Zwischenahner Spezialitäten	78
Traditionsunternehmen	79
Persönlichkeiten.....	80

- Bad Zwischenahn in Kürze -

Bundesland: Niedersachsen
Landkreis: Ammerland
Höhe: 7 m ü. NN
Fläche: 129,73 km²
Koordinaten: 53° 11' N, 8° 1' O
Zwischenahner Meer: 540 ha, 6 - 12 m tief

Einwohner: 28.120 (Stand 31.12.2011)
Bevölkerungsdichte: 217/km²
Haushalte: 14.358
Postleitzahl: 26160
Telefonvorwahlen: 04403
04486 (Petersfehn)
0441 (Ofen)
Kfz-Kennzeichen: WST
Gemeindeschlüssel: 03 4 51 002
Gemeindegliederung: 18 Bauerschaften
Bürgermeister: Dr. Arno Schilling (SPD)

Sonstiges: seit 1919 „Bad“ Zwischenahn
seit 1964 Anerkennung als „Staatlich anerkanntes Moorheilbad“
1956 Gründung der Kurbetriebsgesellschaft
seit 1990 Sitz der Geschäftsstelle des Heilbäderverbandes Niedersachsen
1991 Gründung der Fremdenverkehrsgesellschaft, jetzt Bad Zwischenahner
Touristik Gesellschaft



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

montags bis freitags 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
montags bis mittwochs 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Adresse: Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 604-0
Internet: www.bad-zwischenahn.de

Geschichte in Kürze

Bereits zum Ende der letzten Eiszeit vor ca. 12.000 Jahren schlugen Rentierjäger im heutigen Ammerland ihr Lager auf. Spuren von Besiedelungen gibt es auch aus der Jungsteinzeit (3.500 bis 1.800 v. Chr.), der Bronzezeit (1.800 bis 600/800 v. Chr.) und der Eisenzeit (600/800 bis 350/400 n. Chr.). Im 8./9. Jahrhundert wurden viele Dörfer und Höfe gegründet. 1858 entstand aus dem Kirchspiel die politische Gemeinde, durch die Verwaltungsreform im Jahre 1933 (u. a. Zuordnung des Ortsteils Ofen von der Stadt Oldenburg zur Gemeinde Bad Zwischenahn) das heutige Gemeindegebiet. Der Bau der Chaussee von Oldenburg über Zwischenahn nach Westerstede 1837 und der Bau der Eisenbahnlinie Oldenburg-Leer 1876 hatten positive Auswirkungen auf die Besiedelung, den Fremdenverkehr und die zunehmende Beliebtheit Zwischenahns als Naherholungsort. 1919 wurde Zwischenahn „Bad“ und 1964 staatlich anerkanntes Heilbad.

- Geographie und Siedlungsgeschichte -

Die Gemeinde Bad Zwischenahn (plattdeutsch: Twüschenahn) liegt im Südosten des Landkreises Ammerland und grenzt an die Nachbargemeinden Wiefelstede (im Nordosten), Edewecht (im Süden), an die Stadt Oldenburg (im Südosten) und an die Kreisstadt Westerstede (im Nordwesten). Die Gemeinde ist heute in 18 Bauerschaften gegliedert und hat rund 28.000 Einwohner. Sie ist die einwohnerstärkste und flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Ammerland. Haupt- und Verwaltungssitz ist der Ort Bad Zwischenahn.

Herzstück der Gemeinde ist das Zwischenahner Meer. Mit einer Fläche von 540 ha ist es nach dem Steinhuder Meer und dem Dümmer das drittgrößte Binnengewässer Niedersachsens. Bei einer durchschnittlichen Wassertiefe von 3,3 Metern erreicht es eine maximale Tiefe von 6 Metern über einer Faulschlammschicht von ebensolcher Dicke. Entstanden ist das Zwischenahner Meer durch den Einsturz eines darunterliegenden Salzstockes.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn liegt im Gebiet der Nordoldenburgisch-Ostfriesischen Geest. Während in den Niederungen (Täler) feuchte Wiesen zu finden sind, wurden auf den sandigen Rücken seit dem frühen Mittelalter Ackerflächen kultiviert. Um dem durch den Mono-Getreideanbau verarmten Boden wieder Nährstoffe zuzuführen, stach man im humusreichen Grünland so genannte Plaggen aus und brachte sie, angereichert mit Tierexkrementen, als Plaggendünger auf den Ackerflächen aus. So wurden die Geestrückenflächen zum plaggengedüngten Esch. Durch das Aufbringen der Plaggen wurden im Laufe der Zeit die Eschflächen deutlich erhöht. Die Talböden sind oft überschwemmt, was auf den unterhalb der Ammerländer Geest befindlichen Ton zurückzuführen ist.

Die Eschfluren waren zur Bewirtschaftung ursprünglich in Längsstreifen gegliedert und zum Schutz von Wallhecken umgeben. An ihren Rändern entwickelten sich die alten Dörfer der Gemeinde Bad Zwischenahn. Später (um 1800) kamen neuere Ausbaufächen dieser Dörfer hinzu, zu erkennen an der Endung -feld(e). Die Endung -fehn in Petersfehn schließlich deutet auf seinen Ursprung als Moorkolonie hin, die Mitte des 19. Jahrhunderts entstand.

Die Leda-Jümme-Niederung südlich der Ammerländer Geest besteht hauptsächlich aus Moor. Die zur Gemeinde Bad Zwischenahn gehörenden großen Moore Eker Moor, Speckener Moor und Kayhauser Moor gehören als nördliche Ausläufer zum Vehnemoor. Dank der Mooregebiete konnte Bad Zwischenahn durch den Abbau von Torf wirtschaftlich profitieren und später zum staatlich anerkannten Moorheilbad ausgebaut werden.

Das Landschaftsbild wird heute geprägt durch die im gesamten Ammerland vorkommenden Baumschulen, die vor allem aufgrund des küstennahen Klimas (hohe Feuchtigkeit, milde Winter) in dieser Gegend hervorragende Voraussetzungen finden. Besonders Rhododendren, aus den regenreichen Gebieten des Himalaya kommende fleischblättrige Hartgehölze, finden hier die zur Aufzucht notwendige feuchte Luft.

Ackerland (inkl. Baumschulen und Gartenbaubetriebe) macht etwa 23 % der Gemeindefläche aus. Anders als im Mittelalter findet man heute auch in den trockengelegten Moorflächen Äcker. Man unterscheidet zwischen den historischen Eschäckern und den neuzeitlichen Mooräckern.

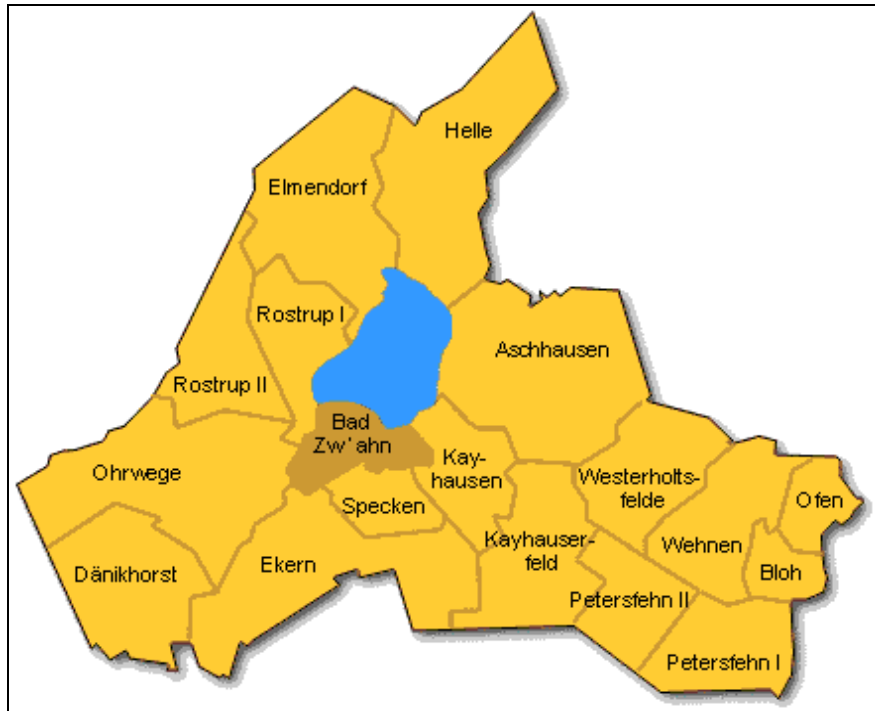
Etwa 35 % des Gemeindegebietes werden als Weideland oder Wiese genutzt. Besonders die kultivierten Gebiete der ehemaligen Hochmoore zählen zu diesen Flächen.

Gut 10 % des Gemeindegebietes sind von Wäldern und Gehölzen bedeckt. Als größtes zusammenhängendes Waldgebiet ist der Wold bei Bloh zu nennen. Er ist ca. 250 ha groß und bietet mit dem Baggersee „Woldsee“ eine im Sommer gern besuchte naturbelassene Badestelle.

Lage der Gemeinde Bad Zwischenahn in Niedersachsen und im Landkreis Ammerland



- Die Bauerschaften -



Bad Zwischenahn

Seit 1919 führt die Ortschaft Zwischenahn das „Bad“ im Namen, als erkennbares Zeichen für die seit Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende Entwicklung des Fremdenverkehrs und des Kurwesens. Steinernes Zeugnis aus den Anfängen ist das „Alte Kurhaus“, erbaut 1874. Heute ist der Ortskern geprägt vom Betrieb in Kurklinik und Kurpark und vom florierenden Tourismus. Industriebetriebe wurden nach und nach ausgelagert. Seit 1964 kann Bad Zwischenahn den Zusatz „Staatlich anerkanntes Moorheilbad“ führen.

Prominenter touristischer Anlaufpunkt ist das 1910 gegründete Museum „Ammerländer Bauernhaus“, eines der ältesten Freilichtmuseen im Norden Deutschlands. Sehenswert ist auch der 1937/38 errichtete Wasserturm (Entwurf: Fritz Höger), von dem aus man einen beeindruckenden Ausblick über das Zwischenahner Meer genießen kann.

Das Zentrum Bad Zwischenahns befindet sich am Marktplatz (Brink) mit dem Rathaus von 1971 (sanziert im Jahr 2009) und der St.-Johannes-Kirche, deren erster Feldsteinbau auf Mitte des 12. Jahrhunderts zu datieren ist. Wie Ausgrabungsfunde eines Brunnens am heutigen Marktplatz belegen, begann die Besiedelung des Dorfes Zwischenahn im 9. Jahrhundert. Der Name „Zwischenahn“ könnte auf die Lage zwischen zwei kleinen Flüssen, den Auen, herrühren („zwischen den Auen“). Eine andere Deutung führt den Namen auf das fränkische to-scentan („das Herausgeschnittene“) zurück, das auf ein Rodungsgebiet hindeutet.

Die Ortschaft Bad Zwischenahn ist in **drei Verwaltungsbezirke** eingeteilt: Der Brink und Umgebung mit Bahnhof und Badepark bis Höhe Georgstraße (**I West**), der Bereich um das „Ammerländer Bauernhaus“ und die Kurklinik (**I Ost**) sowie das Gebiet südlich der Bahn (**II**), in dem unter anderem das Schulzentrum mit Gymnasium und Realschule, die 2008 neu erbaute Hauptschule und der „Neue Friedhof“ von 1929 zu finden sind.

Specken

Die Ortschaft Specken wird Mitte des 13. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt. Der Weg dorthin führte durch sumpfiges Gebiet über Niederungen an der Bäke und einen Furtweg („Brummerforth“). Der Siedlungsname wird daher im Allgemeinen auf das (mittel)niederdeutsche Wort Specke zurückgeführt, das einen Knüppeldamm bzw. einen mit Reisig befestigten Weg in einer Niederung bezeichnet.

Ausgrabungen im Niederungsbereich der Speckener Bäke im Jahr 1952 bestätigten die Existenz einer Gräftenburg der Junker von Specken, die 1299 erstmals erwähnt werden. Es ist eine von mehreren in der

Gemeinde nachgewiesenen Burgen des ammerländischen Dienstadels, die vor allem im 14./15. Jahrhundert betrieben wurden. Zum Wirtschaftsbereich der Burg gehörte „Gut Specken“, das um 1570 in den Besitz der Familie Wehlau gelangte. Im Jahr 1883 ging die Hofstelle an die Familie Kuck (Kuck's Busch) und später an die Familie Bischof. Gegenüber diesem Areal befindet sich der Gebäudekomplex der ehemaligen Kornbrennerei Kapels, in dem sich heute ein Museum und eine Gaststätte („Museumskroog“) befinden.

Ekern

Der Ekerner Esch ist die älteste, gerodete Ackerwirtschaftsflur der Bad Zwischenahner Altdörfer. Noch bis ins 20. Jahrhundert hinein wies er die langen, schmalen Ackerparzellen auf. Durch die späte Verkopplung sind alle alten Flurnamen der ehemaligen Eschstücke erhalten geblieben (z. B. Am Schlitter, Börtelstücke, Klämmacker). Der Name „Ekern“ geht wahrscheinlich auf eine Zusammensetzung von mittelniederdeutsch ēke ‚Eiche‘ und horn(e) ‚Winkel‘ zurück (Eek-horn ‚Eichen-Winkel‘).

Ende des 13. oder Anfang des 14. Jahrhunderts errichtete die adelige Familie As(c)wede (später Aschwege) eine Gräftenburg in der Aueniederung. Noch heute weist die Ortsbezeichnung Burgfelde auf den Standort der „Scusselsburg“ hin. Der Wohnsitz der Adelsfamilie befand sich im gleichnamigen Ortsteil Aschwege (As(c)wede = Eschenwald).

Die urkundliche Erwähnung eines „Olteke de mülnere“ weist die Existenz einer Mühle in Ekern seit 1371 nach. Heute wird das Ortsbild von einem 100 Jahre alten, restaurierten Galleriehollländer geprägt. Charakteristisch ist seine Bauweise mit einem zurückgesetzten Achtkant auf einem Vierkantsockel.

Als Industrie hat sich in Ekern vor allem die Ziegelindustrie etabliert, da man hier auf umfangreiche Tonvorkommen zugreifen konnte. Das sich im Osten an Ekern anschließende Ekerner Moor ist auch heute noch eine Fläche, die den ursprünglichen Moorcharakter gut erahnen lässt.

Dänikhorst

In Dänikhorst besaßen die Herren von Sleppegrelle vom 14. bis zum 16. Jahrhundert eine Burg, die sich in den Wiesen an der Aue befand. Für das Jahr 1305 weist hier das Oldenburgische Urkundenbuch Gerhardus Sleppegrelle aus. Etwa 1509 verkaufte die Familie, die ins Münsterland zog, ihren Besitz an den Oldenburger Grafen Johann den Älteren. Dieser ließ die Burg verfallen.

Zur Grundherrschaft der Sleppegrelle gehörte der Hof Lüers. Er war neben dem Hof Meyer, der sich im Besitz der Grafen von Oldenburg-Bruchhausen befand, einer der ursprünglich nur zwei Hofstellen in Dänikhorst.

„Dänik-“ könnte vom niederdeutschen Wort Däning herrühren, welches „Wäldchen“ („Tannicht“) bedeutet. Eine neuere Deutung bezieht das Wort auf einen Personennamen und nimmt als Ursprungsform von Dänikhorst Thiadninghurst an („waldige Anhöhe der Sippe des Thiado“).

Ohrwege

Die Bauerschaft Ohrwege (ursprünglich Orwede) besteht aus den Ortsteilen Ohrwege, Ohrwegerfeld, Altenkamp und Querenstede. Der Name „Orwede“ geht wohl auf eine alte Flurbezeichnung zurück, die sich entweder auf die Lage an der Aue oder auf Ortsteinboden bezieht.

Ohrwegerfeld grenzt nördlich an Ohrwege und bildet ein dünn besiedeltes ehemaliges Moorgebiet. Einen großen Teil nimmt das Kienmoor ein, das als geschlossenes Nadelwaldgebiet erhalten ist. Der Ortsteil Altenkamp ist besonders in den letzten Jahren durch die Ausweisung von Neubaugebieten deutlich gewachsen.

Querenstede („Mühlenstätte“ von (mittel)niederdeutsch „quern“ für Handmühle) bietet für Mühlenliebhaber die gut erhaltene Querensteder Mühle von 1802, die durch den Querensteder Mühlenverein e. V. restauriert und intakt gehalten wird. Ursprünglich zur Bauerschaft Ekern zugehörig, ist Querenstede heute, bis auf den Teil östlich der Aue, dem Verwaltungsbereich der Bauerschaft Ohrwege angegliedert.

Rostrup

Rostrup (früher Rostorp) ist in die Verwaltungsbereiche **Rostrup I** und **Rostrup II** aufgeteilt. Im Norden der Bauerschaft Rostrup I liegt Hösjekamp. Die dortige Hofstelle wird 1305 als „horst prope mare“ erstmalig erwähnt. 1873 ging sie, wie später weiterer Besitz am Nordwestufer des Zwischenahner Meeres, an

den Architekten Ludwig Klingenberg („Altes Kurhaus“). An der Grenze zur Bauerschaft Zwischenahn liegt das Gut Eyhausen. Das „adelig freie Gut“ wechselte im Laufe der Jahrhunderte mehrfach den Besitzer. Seit 1873 befindet es sich im Besitz der Familie Bothe. Der Ortsteil Deepenfurth in Rostrup II, in dem sich einige Baumschulen befinden, bildet die Verbindung zu Westerstede.

Die älteste urkundliche Erwähnung der Ortschaft Rostrup ist auf das Jahr 1240 datiert. Die erste Silbe Ros- geht wahrscheinlich auf das germanische Wort für „Rohr“ zurück und würde damit auf die Uferlage des Dorfes am Zwischenahner Meer hindeuten. 1428 sind in Rostrup acht Hofstellen nachzuweisen.

Auf das auch hier vorhandene Eschland mussten die Rostruper Bauern zum größten Teil verzichten, als 1936 ein Militärflugplatz gebaut wurde. Ende des Zweiten Weltkrieges wurde er zerstört. Aus der Luft kann man noch, von Bruchwald bewachsen, die ehemaligen Start- und Landebahnen erkennen. Auch das Gebäude des ehemaligen Offizierskasinos und späteren Torfforschungsinstituts (Villa Klingenberg) besteht noch. Auf dem Gelände des Fliegerhorstes befinden sich heute der Segelflugplatz und der Golfplatz. Am südlichen Rand des Areals liegt der Park der Gärten. Im Jahr 2002 als erste niedersächsische Landesgartenschau eröffnet, erfreut sich das Gartenkulturzentrum heute weiterhin großer Beliebtheit.

Ein ehemaliges Unterkunftsgebäude der Luftwaffe wurde 1951 der Berufsschule zur Verfügung gestellt. Seit 1971 ist Rostrup der zentrale Berufsschulstandort für den Landkreis Ammerland.

Elmendorf

Die Ortsbezeichnung, der am Nordufer des Zwischenahner Meeres gelegenen Bauerschaft, geht auf den Sitz der Ritter von Elmendorf zurück, der im heutigen Dreibergen lag (→ s. Bauerschaft Helle).

Im 13. Jahrhundert war der Hof Stamer der einzige Erbhof in Elmendorf. Um 1440 sind für ihn anteilige Fischereirechte am Zwischenahner Meer belegt. Die Bezeichnung des Naturschutzgebietes „Stamers Hoop“ in der nordwestlichen Ausbuchtung des Zwischenahner Meeres geht heute noch darauf zurück.

Das Gut Blexhaus war im 17./18. Jahrhundert eine mit Erbkrugrechten ausgestattete Poststation und zeitweise Sitz des Vogtes der Vogtei Zwischenahn. Hier führte, von Oldenburg über Metjendorf und Neuenkrug kommend, die Poststraße nach Groningen vorbei. Nachdem das Gebäude im Jahr 1800 noch einmal für die Poststation neu hergerichtet worden war, wurde 1843 der Betrieb eingestellt. Der Postkutschenverkehr wurde nun über Zwischenahn geführt, auf der aus Feldsteinen neu errichteten Chaussee zwischen Oldenburg und Westerstede.

Auch Klein-Garnholt ist ein ehemaliges Gut in der Bauerschaft Elmendorf. Groß-Garnholt, von Klein-Garnholt durch die Heller Büsche getrennt, gehört zu Westerstede. Um 1456 haben die damaligen Meier von Garnholt den Hofnamen als hier heute noch bekannten Familiennamen übernommen (Garnholz).

Über Langebrügge führte der Weg zum Mansier Esch. Um den weichen Untergrund des Willbroksmoors zu über-„brücken“, gab es hier wohl einen mit Strauchwerk befestigten Damm. Das Willbroksmoor bildet heute die nordwestliche Grenze zu Westerstede. Wie alle anderen inzwischen nicht mehr aktiven Moorgebiete im Landkreis Ammerland bietet diese Gegend ausgezeichnete Bodeneigenschaften für Baumschulen.

Helle

„Helle“ ist wahrscheinlich als Geländebezeichnung zu deuten – die Lage der Ortschaft in der Niederung der Otterbäke zwischen zwei Geestanhöhen wäre somit namensgebend (mittelniederdeutsch helle, helde, Abschüssigkeit). Helle erreichte im 17. Jahrhundert durch eine Quelle, der Heilkräfte zugeschrieben wurde, einige Berühmtheit (Gesundbrunnen).

Die ersten urkundlichen Hinweise auf Helle im Jahre 1134 stehen im Zusammenhang mit der Weihe der Bartholomäuskapelle bei der Burg Elmendorf in Dreibergen (früher Altenkirchen). Die Kirche wurde im 15. Jahrhundert abgebrochen. Die Burg selbst war eine so genannte Motte (Turmhügelburg), in diesem Fall bestehend aus drei künstlich angelegten Burghügeln. Zwei Hügel beherbergten hölzerne Wohntürme, auf dem dritten, flacheren Hügel lag eine Art Vorburg, die das Gesinde bewohnte. Im Jahr 1331 ging die Burg der Ritter von Elmendorf, zusammen mit weiteren Gütern und Rechten im nördlichen Bereich des Zwischenahner Meeres, per Tauschvertrag an die Grafen von Oldenburg. Kurz darauf wurde sie dem Verfall preisgegeben.

Dreibergen war bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein beliebtes Ziel für die Stadtoldenburger, die über den alten Postweg einen Ausflug in die Sommerfrische unternahmen. Die drei Burghügel müssen in der Zeit der Romantik eine besondere Faszination auf die Bürger ausgeübt haben. So ist der Ursprung des Namens „Dreibergen“ auch in dieser Zeit zu suchen. Mit der Verlagerung des Postkutschenverkehrs über die neue Chaussee zwischen Oldenburg und Westerstede im Jahr 1843 und

mit Eröffnung der Bahnlinie Oldenburg - Leer (1869) geriet auch der Ort Zwischenahn verstärkt in den Blick des Fremdenverkehrs.

Westlich von Drebergen, in Meyerhausen, gründeten die Ritter von Elmendorf den ersten zu ihrer Burg gehörigen Meierhof. Nördlich an Meyerhausen grenzt Kreyenkamp, welches ursprünglich aus einer einzelnen Köterei (kleinere Hofstelle) bestand und auch heute noch dünn besiedelt ist. In dieser Gegend muss auch die alte Ortschaft Loye (ursprünglich: Loie) gelegen haben, die heute nicht mehr existiert. Weiter nördlich gelangt man nach Hellermoor, das bis Anfang des 19. Jahrhunderts nicht besiedelt war und den Heller Bauern zum Torfstechen diente.

Aschhausen

Aschhausen ist urkundlich seit 1294 als Aschehusen erwähnt. Die Ortsbezeichnung leitet sich wahrscheinlich von einem Personennamen ab. Um 1400 gab es in der Bauerschaft etwa 10 Höfe.

Aschhausen ist in die Ortschaften Aschhausen, Aschhauserfeld, Halfstede, Aue und Haarenstroth unterteilt. Heute liegt der Kern der Bauerschaft in Aschhauserfeld, das im 19. Jahrhundert mehr als Aschhausen selbst besiedelt wurde. Durch die Halfsteder Bäke ist Halfstede von Aschhausen getrennt. Zwischen Halfstede und Meyerhausen, begrenzt durch den Auebach, liegt Aue.

An der Grenze zur Bauerschaft Kayhausen befindet sich das 1976 gegründete Casino (Jagdhaus Eiden) am Ufer des Zwischenahner Meeres. Der vormalige reine Restaurationsbetrieb erhielt 1902 seine Schankkonzession und reiht sich damit in die Reihe der Krüge in Aschhausen ein, die hier schon früh in größerer Anzahl vorhanden waren. Seine Besuche in einem dieser Krüge verarbeitete Hermann Löns in der Novelle „Unter dem Schornsteinkleid“.

Im 15. Jahrhundert wurde die Flur Haarenstroth der Bauerschaft Borbeck (Wiefelstede) abgekauft. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde diese Gegend besiedelt. An der heutigen Kreisstrasse nach Oldenburg liegen zwei historische Gaststätten: der „Bremer Schlüssel“ (heute „Bruns“) wurde etwa 1800 errichtet, der Krug „Ton Scharpen Eck“ („Zur scharfen Ecke“) kam 1860 hinzu.

Kayhausen

Im Mittelalter war dieser Ortsteil Sitz der Junker von Kayhausen. Nach 1385 verfiel ihre Burg nach und nach. Wall und Graben der Gräftenburg, die in der Nähe der heutigen Jugendherberge lag, sind noch ganz schwach zu erkennen. Der zur Burg gehörende Meierhof ist heute Sitz der Gaststätte Ahrenshof, der sich seit 1696 im Besitz der Familie Ahrens befindet.

Das Wappen der Ritter von Kayhausen zeigte zwei gekreuzte Schlüssel. Die Silbe Kay- könnte dementsprechend vom altfriesischen *kēi*, *kāi* ‚Schlüssel‘ herrühren. Denkbar ist aber auch eine Ableitung vom niederdeutschen *kei* ‚Stein‘ (von urgermanisch: *kagi*).

Kayhauserfeld wird heute als **eigene Bauerschaft** geführt. Das Gebiet wurde erst sehr spät besiedelt, da es hauptsächlich aus Moorflächen bestand. 1825 wurden in diesem damals zur Bauerschaft Zwischenahn gehörenden Ortsteil 14 Einwohner gezählt. Erst 1892 entstanden neue Siedlerstellen, so dass Kayhauserfeld bei der Volkszählung von 1925 eine Einwohnerschaft von 354 Menschen aufwies. Heute ist ein großer Teil von Kayhauserfeld Gewerbegebiet.

Petersfehn

Petersfehn wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als Moorkolonie gegründet. Sie wurde 1853 nach dem Oldenburger Großherzog Nikolaus Friedrich Peter benannt (Regierungszeit 1853-1900), nachdem sie zunächst „Moorkolonie Bloherfelde“ hieß. Von 1847 bis 1897 gehörte die Bauerschaft zur Landgemeinde Oldenburg, dann bis 1924 zu Eversten. Von 1924 bis 1933 war Petersfehn Teil der Gemeinde Ofen und kam im Zuge der Verwaltungsreform 1933 schließlich zur Gemeinde Bad Zwischenahn. Heute ist Petersfehn in das ältere **Petersfehn I** und das jüngere **Petersfehn II** unterteilt.

Aufgrund der Entstehungsgeschichte gibt es in Petersfehn keine alten Flurnamen. Das vormalige „Niemandsländ“ wurde in Kolonate aufgeteilt, die durch Parzellennummern und ggf. durch die angrenzenden Straßennamen bezeichnet waren. 1851 hatten 42 Kolonisten Land erhalten, 25 Häuser und eine erste Schule waren errichtet worden. Die Volkszählung 1853 ergab 208 Einwohner. Die Schule, der Friedhof (1874), die Kirche (1960) und die Sportanlagen befinden sich in Petersfehn I.

Westerholtsfelde

Wie Petersfehn wurde auch Westerholtsfelde als Moorkolonie besiedelt, und zwar in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Im Zuge der Verwaltungsreform 1933 wurde Westerholtsfelde-Süd (vorher Wiefelstede-Neuenkrüge) der Gemeinde Bad Zwischenahn zugeschlagen.

Wehnen

1278 wird Wehnen erstmals in den Lehnregistern der Grafen von Oldenburg erwähnt. Die damalige Schreibweise lautete Weneden (1428 Weende/Wenden, 1521 Ween, 1627 Wehnen). Der Name kann wohl vom urgermanischen Wort für „Weideplatz“ abgeleitet werden.

Im 15. Jahrhundert gab es in Wehnen drei Höfe. Der größte von ihnen, der ehemalige Hof Oeltjen, beherbergt heute die Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer.

Auf dem Wehner Esch wurde im Juli 1854, auf einem ca. 13 Hektar großen Gelände, der Grundstein der „Irrenheilanstalt zu Wehnen“ gelegt. Am 15. März 1858 fand die Eröffnung der späteren „Heil- und Pflegeanstalt“ statt. Nach einer Zeit als „Landeskrankenhaus Wehnen“ (1975-2007) ist das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie heute nach dem Oldenburger Philosophen und Psychiater Karl Jaspers benannt.

Zur Zeit des Nationalsozialismus war auch die Heil- und Pflegeanstalt Wehnen von der „Euthanasie“-Politik betroffen. Zahlreiche Patienten starben durch systematische und drastische Kürzungen der Lebensmittelrationen. Der Gedenkkreis Wehnen e. V. widmet sich, unter anderem mit der Gedenkstätte „Alte Pathologie“, der Aufarbeitung und Erinnerung der Patientenschicksale.

Ofen

Die Bauerschaft Ofen (ouwen ‚Auen‘/‚Wiesen‘) gehörte ursprünglich zur Hausvogtei der Grafen von Oldenburg. Erst 1897 wurde sie aufgrund von Bestrebungen, das Oldenburger Umland in selbstständige Landgemeinden aufzuteilen, dem heutigen Oldenburger Stadtteil Eversten angegliedert. 1924 wurde Ofen selbstständige Gemeinde, die jedoch bei der Oldenburgischen Verwaltungsreform von 1933 wieder aufgelöst wurde. Die Ortschaft Ofen kam zur Gemeinde Zwischenahn. Der Versuch, Ofen 1948 wieder zu verselbstständigen, scheiterte.

Jahrhundertlang nahmen die Kirchgänger einen zweistündigen Marsch zur Nikolaikirche in Oldenburg (heute Lambertihof) auf sich. Erste Anfänge einer eigenen Kirchengemeinde ergaben sich aus den Gottesdiensten in der Wehner „Irrenheilanstalt“, an der auch einige Ofener teilnahmen. 1864 wurde der Friedhof in Ofen angelegt, der von der Wehner Anstalt mitbenutzt wird. 1899-1901 erfolgte schließlich der Bau einer Kirche im neugotischen Stil. Die Farbenpracht im Inneren erstrahlt wieder seit der Renovierung in den 1990er Jahren.

Bloh

Die Bauerschaft Bloh wird erstmals 1425 als Bylo erwähnt, was so viel wie „beim Holze“ bedeutet. Bloh kam ebenfalls erst mit der Oldenburgischen Verwaltungsreform 1933 von der Landgemeinde Oldenburg zur Gemeinde Bad Zwischenahn. Heute ist es aufgeteilt in **Nord-Bloh**, das zu **Wehnen** gehört und **Süd-Bloh**, zugehörig zu **Petersfehn I**. Die ehemaligen Ortsteile Bloherfelde und Hinterm Wildenloh liegen auf Oldenburger Stadtgebiet.

- Historische Entwicklung: Eine Zeitleiste -

12.000 v. Chr.	Eine Grabung beim Dorf Querenstede Mitte der 1960er Jahre fördert Spuren eines Rentierjägerlagers aus der ausklingenden „Weichseleiszeit“ zutage.
9. u. 10. Jh.	Im Raum um das Zwischenahner Meer werden die Dörfer mit Eschwirtschaftsflur gegründet.
1134	Weihe der hölzernen Burgkapelle St. Bartholomäus in Elmendorf.
um 1150	Errichtung des ersten Feldsteinbaus von St.-Johannes.
1200 - 1230	Bau des romanischen Westturms von St.-Johannes.
1316	Patronatsrechte des Oldenburger Grafenhauses an St.-Johannes bezeugt (erste sichere urkundliche Erwähnung der Zwischenahner Kirche).
1331	Die Grafen von Oldenburg erwerben den Besitz der Herren von Elmendorf (insbesondere Burg, Burgkapelle, Höfe und umfangreiche Ländereien).
1469 - 1489	Errichtung des freistehenden Glockenturms von St.-Johannes und Erweiterung des Kirchengebäudes um einen gotischen Ostchor.
1474	Zerstörung Zwischenahns und Rostrups durch die Truppen des Bischofs Heinrich von Münster.
1593	Die Schulacht Ofen lässt eine Schule bauen. Ofen ist der älteste Schulstandort der Gemeinde.
1662	Das Kirchspiel Zwischenahn hat 1.270 Einwohner.
1769	Die „Dänische Volkszählung“ (Erhebung in der oldenburgischen Dänenzeit) verzeichnet für das Kirchspiel Zwischenahn 1.852 Einwohner.
1808	Erste Berichterstattung eines Holländers über Zwischenahn als Reiseziel.
1843	Die Chaussee von Oldenburg über Zwischenahn nach Westerstede wird fertig gestellt.
1855	Erlass der Gemeindeordnung für das Herzogtum Oldenburg vom 1.7.1855. Auf ihrer Grundlage entsteht die „Gemeinde Zwischenahn“. Zwischenahn hat 3.479 Einwohner.
1858	Zusammenlegung der Ämter Zwischenahn und Westerstede. Verwaltungssitz wird Westerstede. In der Bauerschaft Wehnen entsteht eine Heil- und Pflegeanstalt.
1869	Die Eisenbahnlinie Oldenburg - Leer über Zwischenahn wird eröffnet.
1874	Am Ufer des Zwischenahner Meeres baut eine Aktiengesellschaft eine „Kur- und Bade-Anstalt“ („Altes Kurhaus“).
1876	Gerhard Bruns gründet einen Garten- und Baumschulbetrieb, die heutige Baumschule Johann Bruns.
1895	Dr. Alexander Niemoeller übernimmt das Kurhaus und macht daraus ein Sanatorium.
1901	Einweihung der Ofener Kirche.
1910	Eröffnung des Freilichtmuseums „Ammerländer Bauernhaus“ mit einem großen Heimatfest.
1919	Das Staatsministerium des Freistaates Oldenburg ändert auf Antrag des Ortsausschusses der Ortsgenossenschaft Zwischenahn den Ortsnamen Zwischenahn in „Bad Zwischenahn“.
1927	Reichspräsident von Hindenburg besucht das Ammerland und ist Gast im Ammerländer Bauernhaus in Bad Zwischenahn.

- 1933** Im Zuge der Oldenburgischen Verwaltungsreform wird die Gemeinde Ofen aufgelöst. Die Bauerschaften Ofen, Bloh, Wehnen, Petersfehn I und II sowie Teile der Bauerschaft Neuenkrüge (Gemeinde Wiefelstede) werden der Gemeinde Zwischenahn angegliedert.
- Es entsteht das heutige Gemeindegebiet.
- 1936** Bau des Flugplatzes Rostrup.
- 1937/38** Bau des Wasserturms in Bad Zwischenahn im Zuge der Einrichtung einer öffentlichen Wasserversorgung.
- 1946** Zwischenahn hat 17.843 Einwohner, darunter 4.508 Flüchtlinge und Vertriebene und rund 1.200 in Lagern untergebrachte Ausländer.
- 1949** Bau der ersten katholischen Kirche in Bad Zwischenahn.
- 1952** Bau des Militärhospitals der britischen Besatzungsmacht auf dem Gelände des früheren Flugplatzes in Rostrup (1959: Übernahme durch die Bundeswehr als Bundeswehrkrankenhaus).
- 1956** Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH in Bad Zwischenahn. Beginn des Badebetriebs in der Villa Koopmann (inzwischen abgebrochen, heutige Reha-Klinik am selben Standort).
- 1960** Das Freilichtmuseum „Ammerländer Bauernhaus“ wird durch den Bau einer Windmühle erweitert.
- Einweihung der Ev.-luth. St.-Michael-Kirche in Dreibergen und der Friedhofskapelle in Petersfehn I.
- 1961** Einweihung der Wandelhalle im Strandpark.
- 1964** Ausbau der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 75 in Bad Zwischenahn.
- Neubau des Progymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht in Bad Zwischenahn (ab 1966 „Vollgymnasium“).
- Bad Zwischenahn erhält vom Präsidenten des Nds. Verwaltungsbezirks Oldenburg die Erlaubnis, den Ortsnamen Bad Zwischenahn mit dem Zusatz „Staatlich anerkanntes Moorheilbad“ zu führen. Dieses Prädikat wurde im Jahr 2008 vom Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr verlängert. Die Erlaubnis das Prädikat zu führen wurde verlängert.
- 1967** Bau des ersten Hallenbades an der Humboldtstraße.
- 1969** Erweiterungsbau des Rheumasanatoriums mit 150 Betten.
- 1971** Einweihung des neuen Rathauses am Marktplatz.
- Fertigstellung des neuen katholischen Pfarrzentrums St.-Marien-Kirche.
- Beginn der städtebaulichen Sanierung des „Seeuferbereiches“ zur Erschließung der südlichen Ufergebiete des Zwischenahner Meeres für die Öffentlichkeit und gleichzeitiger Umgestaltung der vorhandenen Parkanlagen am Zwischenahner Meer.
- 1973** Errichtung eines Schulzentrums in Bad Zwischenahn.
- 1974** Inbetriebnahme einer Teilstrecke der Bundesautobahn A 28 von Oldenburg nach Westerstede.
- 1975** Änderung des **Gemeindenamens** von Zwischenahn in *Bad Zwischenahn*.
- 1976** Im Jagdhaus Eiden wird die Spielbank (heute Casino) Bad Zwischenahn eröffnet.
- Erstmalig wird die „Bad Zwischenahner Woche“ veranstaltet.
- 1977** Erste Aussiedlung eines Industriebetriebes aus dem Ortskern.
- Fertigstellung des Wellenhallenbades beim Kurzentrum.
- 1979** Beginn der Ausweisung eines „Industrieparks“ in Kayhauserfeld.

1980	Einweihung eines kurortgerechten „Badeparks“ in der Nähe des Zwischenahner Meeres.
1985	Beginn der städtebaulichen Sanierung des „Ortskerns“ zur Aussiedlung der störenden Industrie- und Gewerbebetriebe, Ausweisung innerörtlicher Wohngebiete sowie Umgestaltung der Straßen und Verbesserung der Erschließungssituation durch den Bau von Parkplätzen und Fußwegverbindungen.
1990	Gründung der Bad Zwischenahner Fremdenverkehrsgesellschaft mbH, mittlerweile umbenannt in Bad Zwischenahner Touristikgesellschaft mbH.
1990	Sitz der Geschäftsstelle des Heilbäderverbandes Niedersachsen in Bad Zwischenahn.
1993	Einweihung des Fußgängertunnels am Bahnhof Bad Zwischenahn.
1994	Einweihung des Radwanderweges auf der ehemaligen Kleinbahnstrecke Bad Zwischenahn-Edewechterdamm. Einweihung der innerörtlichen Entlastungsstraße in Bad Zwischenahn.
1997	Umgestaltung der „alten“ Ortsdurchfahrt zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung des Wohnumfeldes und des engeren Kurbereiches. Übernahme des „Alten Kurhauses“ durch die Gemeinde und Sanierung des Baudenkmals zur öffentlichen Nutzung (u. a. Bibliothek und Archiv, Veranstaltungsräume).
1997/98	Sanierung der Ekerener Mühle.
1998	Einweihung des neu gestalteten Marktplatzes „Am Brink“.
1999	Einweihung des „Garten-Kultur-Centrums“ in Rostrup.
2000	Eröffnung der „bibliothek am meer“ und des Gemeindearchivs im sanierten Alten Kurhaus. Sanierung der Querensteder Mühle. Einweihung des Golfplatzes auf dem Gelände des früheren Flugplatzes Rostrup.
2002	Durchführung der ersten niedersächsischen Landesgartenschau in Bad Zwischenahn. Danach (ab 2003) wird diese als „Park der Gärten“ bezeichnet.
2004	Der Park der Gärten belegt bei dem Wettbewerb „Deutschlands schönster Park“ von 88 grünen Paradiesen den 5. Platz.
2005	Zwischenahn erreicht bei dem Wettbewerb „fahrradfreundliche Kommune“ den dritten Platz als „Eldorado für Radfahrer“.
2006/2007	Neubau der Hauptschule am Reihdamm.
2007	Unter den 40 niedersächsischen Teilnehmern einer Studie über Kurorte und Heilbäder nimmt Bad Zwischenahn den ersten Platz ein, im Vergleich zu insgesamt 158 Kurorten und Heilbädern aus sieben weiteren deutschen Bundesländern steht Bad Zwischenahn auf Platz zwei. Inbetriebnahme der neuen Hauptschule am Reihdamm.
2008	Verlängerung der Anerkennung Bad Zwischenahns als „Staatlich anerkanntes Moorheilbad“.
2008/2009	Sanierung des Rathauses der Gemeinde Bad Zwischenahn mit neuer Fassadengestaltung
2009	Eröffnung Eisenbahnunterführung, Vollendung der Entlastungsstraße

- Wappen und Logo der Gemeinde -



Wappenbeschreibung

Das Wappen hat nach den für Gemeinden anzuwendenden heraldischen Grundsätzen nur ein Wappenfeld. Es zeigt in goldenem Schild zwei rote Balken, belegt mit einem silbernen runden Brunnen und drei silbernen Reithkolben darüber.

Bedeutung des Inhaltes

Die roten Balken stellen die so genannten ammerländischen Blutbalken dar, die der Überlieferung nach auf den Grafen Gerd den Mutigen, der von 1440 bis 1482 regierte, zurückgeführt werden. Sie symbolisieren die Gemeinde Bad Zwischenahn als Gemeinde des Ammerlandes, dem oldenburgischen Kernland.

Das Brunnenmotiv stützt sich auf einen um das Jahr 900 entstandenen Brunnen, der 1995 im Ortskern Bad Zwischenahns freigelegt wurde. Eine weitere Beziehung zum Brunnenmotiv ist auch durch den Gesundbrunnen gegeben, der in der zur Gemeinde Bad Zwischenahn gehörenden Bauerschaft Helle im 17. Jahrhundert als Heilquelle bekannt war.

Die Reithkolben symbolisieren den Randbewuchs des Zwischenahner Meeres und die weiten Moorgebiete der Gemeinde, die die natürliche Voraussetzung für den Status Bad Zwischenahns als staatlich anerkanntes Moorheilbad bilden.

Das **Logo** soll die Gemeinde Bad Zwischenahn symbolisieren, charakterisieren und einen Wiedererkennungswert haben.



hellblaue Welle:

die gesunde Luft des Kurortes

grüne Welle:

die Bad Zwischenahner Umgebung und Landschaft
(Baumschulen, Landwirtschaft)

dunkelblaue Welle:

das Zwischenahner Meer

Durch die unterschiedliche Schriftstärke im Logo soll deutlich gemacht werden, dass die Gemeinde staatlich anerkanntes Heilbad, Fremdenverkehrsort und zugleich attraktiver Gewerbestandort ist.

- Zahlen • Daten • Fakten -

Anzahl der Einwohner der Gemeinde Bad Zwischenahn:

Ortschaften	gesamt	Weiblich	männlich
Aschhausen	1.591	790	801
Bad Zwischenahn I	2.512	1.321	1.191
Bad Zwischenahn II - Ost	2.238	1.232	1.006
Bad Zwischenahn II - West	1.816	967	849
Dänikhorst	508	238	270
Ekern	1.140	570	570
Elmendorf	791	391	400
Helle	644	327	317
Kayhausen	1.366	730	636
Kayhauserfeld	829	411	418
Ofen	2.636	1.336	1.300
Ohrwege	2.217	1.132	1.085
Petersfehn I	3.156	1.590	1.566
Bloh Süd	471	212	259
Petersfehn II	641	329	312
Rostrup I	3.048	1.595	1.453
Rostrup II	403	192	211
Specken	864	436	428
Wehnen	981	467	514
Bloh Nord	60	28	32
Westerholtsfelde	208	105	103
gesamt	28.120	14.399	13.721

Stand: 31.12.2011

Sport- und Freizeiteinrichtungen

- 22 Sportplätze
- 12 Sporthallen
 - 1 Wellenhallenbad
 - 1 Hallenbad
 - 1 beheizter Badepark (Freibad, Mai bis September)
- 4 Badestellen am „Zwischenahner Meer“
 - 1 Badestelle am Woldsee
- 3 Tennisanlagen
- 2 Minigolfanlagen
- 7 Reithallen
- 2 Büchereien
- 2 Campingplätze
- 1 Jugendherberge
- 8 Schießsportanlagen
- 1 Golfplatz
- 1 Segelflugplatz
- 1 Wohnmobilstellplatz

Kultur und Sehenswürdigkeiten

- Zwischenahner Meer
- Park der Gärten (Mai bis Oktober)
- Altes Kurhaus u. a. öffentliche Bücherei und öffentliches Archiv
- Freilichtmuseum „Ammerländer Bauernhaus“ (1910)
- Heimatmuseum, jährlich im Herbst Heimatspiele (plattdeutsches Theater)
- Museumskroog Specken
- Spieker
- St.-Johannes-Kirche (1124)
Die protestantische, romanisch-gotische Kirche besitzt im Inneren barocke Emporen, eine barocke Kanzel, eine klassizistische Orgel und einen prächtigen gotischen Flügelaltar aus dem 16. Jahrhundert.
- Ausstellungen (Bilder und Plastiken) in der Galerie „Moderne“
- Kulturelle Veranstaltungen in der Wandelhalle
- Ostdeutsche Heimatstube
- Wasserturm (erbaut 1937/1938 von Architekt Prof. Fritz Höger, Besichtigung April bis Oktober)
- Mühlen
 - o Bad Zwischenahn
 - o Ekern
 - o Querenstede

Regelmäßige Veranstaltungen

- Bad Zwischenahner Woche (August)
- Markt im Advent (November/Dezember)

- Zahlen • Daten • Fakten -

Soziale Einrichtungen

- 3 ambulante Pflegeeinrichtungen
- 5 Dorfgemeinschaftshäuser
- 1 Haus der Begegnung
- 1 Haus Brandstätter
- 4 Einrichtungen für Jugendliche
- 10 Kindergärten
- 5 Kinderkrippen
- 4 Kinderhorte
- 1 Kurklinik
- 1 Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Wehnen
- 7 stationäre Pflegeeinrichtungen

Feuerwehr- und Rettungsdienste

- 1 DLRG-Wasserrettung
- 1 Feuerwehrtechnische Zentrale des Landkreises
- 8 Freiwillige Feuerwehren
- 1 Rettungsdienst DRK

Wirtschaft und Industrie

- Agrarindustrie
- Gartenbau- und Baumschulbetriebe
- Gewerbe und Dienstleistungen
- Handel, Handwerk und Gastronomie
- Kurbetrieb, Tourismus
- Maschinen- und Metallbaubetriebe
- Nahrungsmittelindustrie (Fleischwaren, Aalräuchereien)
- Textilindustrie

Tourismus 2011

Gesamtzahl der Gäste (ohne Tagesgäste)	169.708
Gesamtzahl der Übernachtungen	633.758
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	6,2
Bettenangebot	4.468
Kurveranstaltungen	629

Ver- und Entsorgung

- Elektrizitäts- und Gasversorgung durch Energieversorgung Weser-Ems
- Wasserversorgung durch die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser und den Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)
- Müllabfuhr durch Vertragsunternehmen des Landkreises Ammerland

- Zahlen • Daten • Fakten -

Haushalt und Finanzen 2012

Ergebnishaushalt:

Erträge	32.480.700 €
Aufwendungen	32.480.700 €

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	30.210.600 €
Ausgaben	29.180.600 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.346.600 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.725.500 €

Steuerhebesätze:

- Grundsteuer A	330 %
- Grundsteuer B	350 %
- Gewerbesteuer	360 %
- Hundesteuer	1. Hund 50,00 €/Jahr
	2. Hund 70,00 €/Jahr
	jeder weitere Hund 90,00 €/Jahr
- Abwasser	2,00 €/m ³
- Wasser	0,98 €/m ³ + 7 % MwSt
- Zählermiete/Monat	0,60 € + 7 % MwSt
- Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr	0,28 €/m ² versiegelter Fläche

- Partnerstädte der Gemeinde -



Stadt Izegem

**Stadt Izegem
Korenmarkt 10
8870 Izegem
Belgien
infodienst@izegem.be**

Die Stadt Izegem liegt im Herzen von Westflandern unweit von der belgischen Küste und der niederländischen und französischen Grenze. Die Stadt ist 25,49 km² groß und hat insgesamt rund 26.500 Einwohner. Charakteristische Merkmale der Stadt sind der hohe Anteil der Industrie im wirtschaftlichen Leben (über 900 registrierte Firmen und Betriebe) sowie ein reiches Kulturleben und sehr viele und intensive internationale Beziehungen (vier Partnerstädte, die Exportbezogenheit der Industrie, viele Veranstaltungen und individuelle Kontakte). Zu den wichtigsten Veranstaltungen im Jahr zählen das Internationale Musikfest für Fanfare- und Harmonieorchester, das Internationale Weltfolklorefest und verschiedene Sportveranstaltungen.

Mit der Stadt Izegem kamen erste Kontakte bereits 1964 durch die Volkstanzgruppe des Heimatvereins unter der damaligen Leitung von Hans Lüers zustande. Die Partnerschaftsurkunde wurde am 20.09.1980 offiziell unterzeichnet und führte zu einem würdigen schriftlichen Zeugnis des gemeinsamen Strebens nach Freundschaft zwischen einer deutschen und einer belgischen Gemeinde. Gegenseitiges Verstehen und der Austausch von kulturellen Beziehungen haben zu einer intensiven Freundschaft beigetragen, die auf breiter Basis durch die Gemeinde, Vereine und Gruppen gepflegt wird. So beteiligen sich z. B. die Bad Zwischenahner am Braderiefest und die Izegemer an der Bad Zwischenahner Woche. Auch "Spiele ohne Grenzen", zuletzt 2000 in Izegem sorgen für "Freundschaft ohne Grenzen". Über diese Aktivitäten und andere Belange der Städtepartnerschaft berät der regelmäßig tagende Partnerschaftsausschuss. Mitglieder im Partnerschaftsausschuss Bad Zwischenahn sind Vereine, die Bad Zwischenahner Touristik GmbH und die Gemeinde Bad Zwischenahn. Aus diesem Partnerschaftsausschuss wird zusätzlich ein Vorstand gebildet, der zusammen mit dem Vorstand des Izegemer Partnerschaftsausschusses einmal jährlich wechselseitig in Izegem und Bad Zwischenahn tagt.



Foto: Straßenschild Izegem-Platz

- Partnerstädte der Gemeinde -



Centerville, Bundesstaat Ohio (USA)

**City of Centerville
100 West Spring Valley Road
Centerville, Ohio 45458-3759 USA**

mmclaughlin@ci.centerville.oh.us

Die Stadt Centerville liegt 8 Meilen südöstlich von Dayton, in Montgomery County, Ohio. Die Stadt ist 10,08 Quadratmeilen groß und hat rund 25.000 Einwohner. Sehenswert sind die vielen Parkanlagen und der Golf Club. Es gibt viele alte Gebäude in unterschiedlichen Baustilen und deshalb gilt Centerville als eine architektonisch erhaltenswerte Stadt. Als besonderes Ereignis wird der 4. Juli jährlich mit einem Americal Festival, an dem ca. 50.000 Personen teilnehmen, in Centerville gefeiert.

Im August 1981 wurde die Partnerschaftsurkunde mit Centerville, Bundesstaat Ohio (USA), unterzeichnet. Diese Partnerschaft ist durch den Bad Zwischenahner Lehrer Peter Mahlstedt entstanden, der während einer Schüler-Studienreise in Amerika mit einer Schülergruppe in Centerville verweilte und einen Wappenteller im Namen der Gemeinde Bad Zwischenahn überreichte. Mit Gründung der Partnerschaft ist man davon ausgegangen, dass jede Kommune bei Besuchsreisen eine Art Anlaufstelle für Einwohner, insbesondere Schüler sein soll. Seitdem waren größere Reisegruppen aus Centerville in Bad Zwischenahn und Bad Zwischenahner in Centerville. Die letzte Begegnung in Centerville war vom 30. Mai bis 02. Juni 2007 und in und in Bad Zwischenahn vom 25. bis 28. Juni 2010.



Foto: T-Shirt des Schüleraustausches 2006

- Partnerstädte der Gemeinde -



Gemeinde Goluchow, Polen

Woit Gminy Goluchow
63-322 Goluchow
ul. Lipowa 1

Die Gemeinde Gołuchów liegt im südöstlichen Groß-Polen, ca. 100 km von Poznań und 100 km von Wrocław, an der Landesstraße Nr. 12, die Poznań und Łódź verbindet. Die Gemeinde besteht aus insgesamt 23 Dörfern und hat insgesamt rund 9.800 Einwohner. Gołuchów ist das wichtigste heimatkundliche und kulturelle Zentrum der südlichen Region Großpolens. 1560 wurde im Renaissancestil ein gefestigter Herrenhof gebaut, der in ein zweiflügeliges, um einen Hof mit Arkadenkreuzgang angelegtes Schloss umgewandelt wurde. In den Schlossräumen, die in den Jahren 1872 bis 1885 umgebaut wurden, wurde das Museum der Kunstwerke errichtet. Man sammelte in ganz Europa, einen Teil vom Hotel Lambert in Paris. Das Museum verfügt über eine kostbare Kollektion an griechischen Vasen, über Gemälde, eine Militär- und Kunsthandwerkersammlung, darunter eine Sammlung des Limosiner Emails. Bis 1939 war es eines der größten Privatmuseen in Europa. 1951 wurde das Schloss vom Nationalmuseum in Poznań übernommen und bis heute als Außenstelle des Museums geführt. Gołuchóws Baudenkmäler gehören zu den besten erhaltenen Residenzanlagen in Polen. Um das Schloss herum erstreckt sich ein Landschaftspark von 162 ha. Ein Erholungszentrum findet man an dem 51 ha großen Stausee, der mit Sandstrand und einem geschützten Freibad mitten in einem Wald liegt. Dieser Wald bietet neben Wisent- und Dammhirsch-gehegen genügend Platz für erholsame Spaziergänge.

Der Landkreis Ammerland hat im Jahr 2000 eine Partnerschaft mit dem Landkreis Pleszew in Polen begründet. Der Landkreis Ammerland und der Landkreis Pleszew bestehen jeweils aus 6 Mitgliedsgemeinden. Jede der Gemeinden hat mittlerweile eine Partnergemeinde/-stadt in den beiden Landkreisen.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat am 19.08.2005 die Partnerschaftsurkunde mit Gołuchów unterzeichnet.



Foto: Partnerschafts-Urkunden der Gemeinden

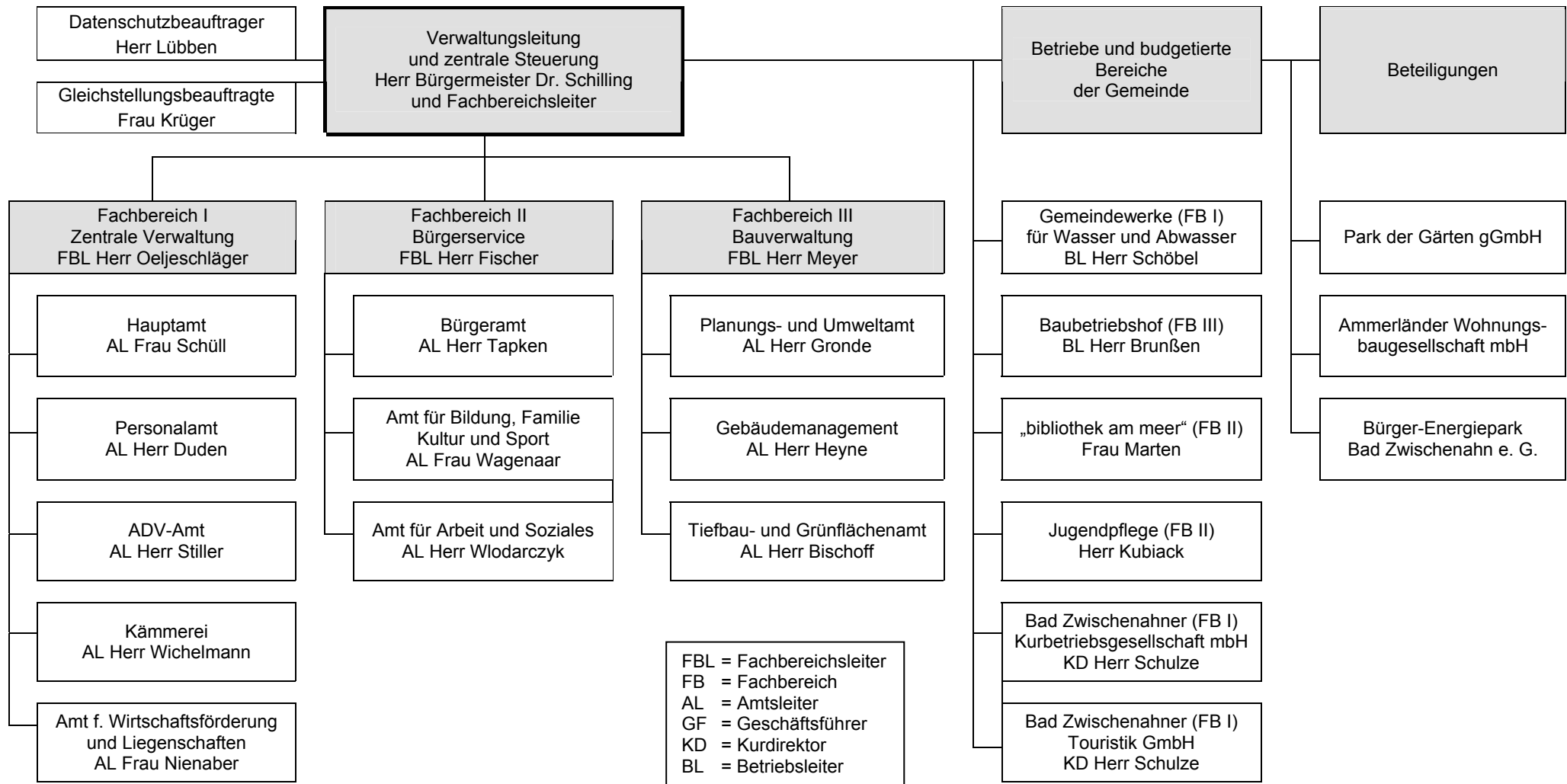
- Die Gemeindeverwaltung -

Gemeinde Bad Zwischenahn
Postfach 12 55 • 26147 Bad Zwischenahn
Am Brink 9 • 26160 Bad Zwischenahn

Telefon: (0 44 03) 6 04-0 (Vermittlung)
Telefax: (0 44 03) 6 04-4 44

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:30 Uhr
Mo. - Mi. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:30 Uhr

mailto: gemeinde@bad-zwischenahn.de
www.bad-zwischenahn.de
Stand: 01.03.2011



Hauptamtlicher Bürgermeister: Herr Dr. Arno Schilling

Allgemeiner Vertreter: Herr Rolf Oeljeschläger

Bei Abwesenheit des Bürgermeisters vertreten die Fachbereichsleiter den Bürgermeister innerhalb ihrer Bereiche.

- Wichtige Rufnummern -

- wenn keine andere Vorwahl angegeben ist, gilt die **Vorwahl 04403** -

Bürgermeister:	604-100
Vorzimmer:	604-101
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters:	604-103
Leiter des Fachbereichs „Zentrale Verwaltung“:	604-103
Leiter des Fachbereichs „Bürgerservice“:	604-300
Leiter des Fachbereichs „Bauverwaltung“:	604-600

Fachbereich I - Zentrale Verwaltung

Hauptamt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	604-104
Wahlen und Statistik	604-105

Personalamt

604-110 bis 113

ADV Amt

604-120 bis 122

Kämmerei

Beiträge	604-200
Gebühren und Steuern	604-201
Grundabgaben	604-202
Kasse, Buchhaltung und Zahlungsverkehr	604-202
Vollstreckung	604-211 /-213
	604-210 /-212

Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Grundstücksvergabe	604-230
--------------------	---------

Archiv

604-170

Fachbereich II - Bürgerservice

Bürgeramt

Bürgerbüro (Einwohnerwesen)	604-320
Gewerbe- und Ordnungswesen	604-331 bis 336, 339
Standesamt	604-321 und 322
	604-341 und 342

Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport

Jugendpflege	604-400
Kindergärten	604-401 und 1752
Schülerbeförderung	604-401
	604-405

Amt für Arbeit und Soziales

Grundsicherung

Sozialhilfe

Arbeitslosengeld II

604-500

604-501, 504 bis 514

604-501, 504 bis 514

604-501, 504 bis 514

Fachbereich III - Bauverwaltung**Planungs- und Umweltamt**

Bauanträge/Hausnummerierung

Ortsplanung

604-610

604-611

604-600 und -610

Gebäudemanagement

604-650

Tiefbau- und Grünflächenamt

Straßenbau/ -sanierung

Straßenreinigung

604-660

604-665

604-662

Gemeindewerke für Wasser und Abwasser

604-280 bis 285

Sonstige Einrichtungen, die auch nach Dienstschluss erreichbar sind:

Baubetriebshof

604-680

Kläranlage

2524

Wasserwerk

2600



Foto: Rathaus am Marktplatz



Foto: Altes Kurhaus, hier befinden sich das Amt für Arbeit und Soziales, die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, die bibliothek am meer und das Gemeindearchiv

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
A	604-		
Abfallangelegenheiten	Frau Karger	E05	322
Abwasserabgabe	Frau Hillje	1.01	202
Abwasserbeseitigung	Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	5-10 (Altes Kurhaus)	280-284
Abwassergebühren	Frau Kwiatkowski	6 (Altes Kurhaus)	282
AGENDA - Ansprechpartner	Herr Gronde	2.13	610
Agrarstrukturhebung	Hauptamt	3.09	105
allgem. Auskünfte	Frau Herrmann/Herr Binder	E10	190
Altenhilfe	Frau Bamming	24 (Altes Kurhaus)	515
Altersjubiläen	Frau Kemter Frau Leske	Vorzimmer 3.14 3.11	101 160
Amtliche Bekanntmachungen	Frau Reinhold	3.08	106
Amtshilfeersuchen	Frau Cordes	E03	210
An- u. Abmeldungen (Wohnsitz)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Anliegerbeiträge	Herr Wichelmann	1.08	200
Arbeitslosengeld II	Amt für Arbeit und Soziales	Altes Kurhaus	500-514
Arbeitsvermittlung	Landkreis Ammerland	04488/56-0	
Asylangelegenheiten	Herr Frerichs	13 (Altes Kurhaus)	505
Aufenthaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Ausbildungsförderungsanträge (BaföG)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Auskünfte Gewerbezentralregister	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Auskunftssperren	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Ausschussangelegenheiten	Frau Reinhold	3.08	106
Ausweis- u. Passangelegenheiten	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
B			
Bad Zwischenahner Woche	Herr Piepenburg Herr Wieting	3.04 E04	231 321
Badegewässer	Herr Wieting	E04	321
Bäder	Frau Braaf	1.11	404
BAföG (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Bahnhofstunnel	Herr Budden	2.05	651
Bauanträge	Herr Lindemann	2.12	611
Bauleitplanung	Herr Gronde Frau Meier	2.13 2.11	610 613
Baumschnitt	Herr Schurer	2.08	663
Bauvoranfragen	Herr Lindemann	2.12	611
Bebauungspläne	Herr Gronde Frau Meier	2.13 2.11	610 613
Beetpflege	Herr Schurer	2.08	663
Beglaubigungen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Beschaffung (Büromaterial)	Frau Reinhold	3.08	106
Beschilderung von Straßen	Frau Hohensee	2.10	661
Bezirksvorsteher	Frau Claaßen	3.09	105
Bibliothek	Frau Bentjen	1.10	402
Briefwahlunterlagen	Bürgerbüro	E12	332
C/D/E			
Datenschutz	Herr Lübben	2.01	121
Dorferneuerung	Herr Gronde	2.13	610
Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Krüger	1.09	406
Druckentwässerung	Herr Kierstein	10 (Altes Kurhaus)	284
EDV	Herr Stiller Herr Lübben	2.01	120 121
Eheschließungen und Eheurkunden	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Ehrenfriedhöfe	Herr Tapken	E06	320
Eichwesen	Frau Kleemann	E07	323
Einbürgerungen	Landkreis Ammerland	04488 56-0	
Einschulungen	Frau Bischoff	1.14	405
Einstufung Eltern-/Kindergartenbeiträge	Frau Osterwald	1.12	401
Einziehungsersuchen	Frau Cordes	E03	210
Einzugsermächtigungen	Frau Heus	E02	213
Elterngeldanträge	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Elternvertretung	Frau Osterwald	1.12	401
Erich-Bruns-Stiftung	Frau A. Meyer	1.10	403
Erschließungsbeiträge	Herr Wichelmann	1.08	200
Erschließungsverträge	Frau Meier	2.11	613
F			
Fahrradabstellanlage	Herr Budden	2.05	651
Fahrtkostenerstattung für auswärtige Schüler	Frau A. Meyer	1.10	403
Fallmanagement		Altes Kurhaus	520/521
Familienservice	Frau Bischoff	1.14	405
Ferienpass	Jugendzentrum: Herr Kubiack		04403 1752
Feuerwehrangelegenheiten	Frau Kleemann	E07	323
Feuerwerk	Herr Wieting	E04	321
Fischereischeine	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Fischereiwesen	Herr Wieting	E04	321
Flächennutzungsplan	Herr Gronde Frau Meier	2.13 2.11	610 613
Frauen	Frau Krüger	1.09	406
Euro-Führerscheine	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Führungszeugnisse	Bürgerbüro	E12	331-336, 339

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Fundsachen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
G			
Gaststätten- u. Gewerberecht	Herr Wieting Frau Karger	E04 E05	321 322
Gebäudekataster	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Gebäudereinigung (Fremdreinigung)	Frau Reiners Frau Martin	2.03 1.04	654 655
Gebäudeversicherung	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Geburten u. Geburtsurkunden	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Gefahrenabwehr	Herr Wieting	E04	321
Gemeindearchiv	Frau Eden	Altes Kurhaus	170
Gemeindeeigener Hochbau	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Gemeindeunfallversicherung	Frau Reinhold	3.08	106
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	Herr Wieting Frau Karger	E04 E05	321 322
Gewerbeschau	Herr Piepenburg	3.04	231
Gewerbsteuer	Frau Hillje	1.01	202
GEZ - An-, Ab- u. Ummeldung	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
GEZ - Befreiung (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Krüger	1.10	406
Gremienangelegenheiten	Frau Schüll	3.10	104
Grunderwerb Verkehrsflächen	Frau Hohensee	2.10	661
Grünpflege	Herr Schurer	2.08	663
Grundsicherung	Amt für Arbeit und Soziales	Altes Kurhaus	500-514
Grundsteuer	Frau Hillje	1.01	202
Grundstücke	Frau Nienaber	3.05	230
Grundstücksentwässerung	Herr Kierstein	10 (Altes Kurhaus)	284
H			
Hartz IV	Amt für Arbeit u. Soziales	Altes Kurhaus	500-514
Haus Brandstättler	Frau Claaßen	3.09	105
Haushaltsangelegenheiten der Gemeinde	Frau Buß	1.03	203
Haushaltsbescheinigungen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Haushaltshilfen	Frau Reinhold	3.08	106
Hausmeisterarbeiten	Herr Fenzke	1.07	196
Hausnummernvergabe	Herr Lindemann	2.12	611
Hundesteuer/-marken	Frau Hillje	1.01	202
I/J			
Insolvenzverfahren	Frau Cordes	E03	210
Internet	Herr Stiller Herr Lübben	2.01	120 121
Jugendpflege/Jugendhilfe	Frau Osterwald	1.12	401

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Jugendschutz	Herr Wieting	E04	321
K			
Kanalanschluss	Herr Kierstein	10 (Altes Kurhaus)	284
Kanalgebühren	Frau Kwiatkowski	6 (Altes Kurhaus)	282
Kanalreinigung	Herr Kierstein	10 (Altes Kurhaus)	284
Katastrophenschutz	Herr Tapken Herr Wieting Frau Kleemann	E06 E04 E07	320 321 323
Kindergeldanträge	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Kinderreisepässe	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Kindertagesstätten-, Kindergartenbeiträge	Frau Osterwald	1.12	401
Kirchenaustritte	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Konto-/Lohnpfändungen	Frau Cordes	E03	210
Kultur	Frau Krüger	1.09	406
Kulturangelegenheiten	Frau Krüger	1.09	406
Kurbeiträge (Jahreskurbeiträge)	Herr Oetken	1.02	201
Kurbeiträge (Tageskurbeiträge)	Bad Zwischenahner Touristik GmbH (BTG)	Wandelhalle	61786
Kurkarten (Jahreskurkarten)	Herr Oetken	1.02	201
L			
Ladenöffnungszeiten	Herr Wieting	E04	321
Landschaftsschutz	Herr Gronde	2.13	610
Lärmbekämpfung	Herr Wieting Frau Karger	E04 E05	321 322
Lastenzuschuss (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Laubangelegenheiten	Herr Gloth	2.08	662
Lebensbescheinigungen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Lebenspartnerschaften und Lebenspartnerschaftsurkunden	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Liegenschaften	Frau Nienaber	3 05	230
Lohnsteuerangelegenheiten	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Lotterien	Herr Wieting	E04	321
M			
Märkte	Herr Wieting	E04	321
Melderegisterrauskünfte	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Miet- und Pachtverträge	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Mietspiegel	örtl. Immobilienmakler. ggf. Finanzamt		
Mietwohnungen	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Mietzuschuss (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Mülltonnen (An-, Um- und Abmeldung)	Frau Hillje	1.01	202
Musikschule	Frau Bentjen	1.10	402
N			
Nachbarschaftsstreitigkeiten	Herr Kropp (Schiedsmann)	04486 939108	
Namensänderung/-erklärung	Frau Bohlen	E08	341
	Frau Struß	E09	342
Naturschutz	Herr Gronde	2.13	610
Niederschlagswasserbeseitigung	Herr Schöbel	9 (Altes Kurhaus)	280
Nutzung Haus Brandstätter	Frau Claaßen	3.09	105
Nutzung von Sporthallen	Frau A. Meyer	1.10	403
O			
Obdachlosenangelegenheiten	Herr Frerichs	13 (Altes Kurhaus)	505
Oldenburgische Landschaft	Archiv (Frau Eden)	Altes Kurhaus	170
ÖPNV	Herr Piepenburg	3.04	231
Ordnungsrecht	Herr Wieting	E04	321
	Frau Karger	E05	322
Orts- und Bürgervereine	Frau Claaßen	3.09	105
Ortshygiene	Herr Wieting	E04	321
	Frau Karger	E05	322
Osterfeuer	Frau Karger	E05	322
P			
Pachtangelegenheiten / Gestattungs- verträge	Frau Hohensee	2.10	661
Parkraumüberwachung	Frau Karger	E05	322
Personalangelegenheiten	Personalamt	3.01/3.02/30.03	110-113
Personalausweise	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Pflegegeld	Frau N. Eilers	12 (Altes Kurhaus)	504
Pflegeheimplatz/Altenheim	Frau Bamming	24 (Altes Kurhaus)	515
Plakatierung	Herr Wieting	E04	321
Planungs- und Bodenrecht	Herr Gronde	2.13	610
	Frau Meier	2.11	613
Polizeiliche Führungszeugnisse	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Präventionsrat	Frau Krüger	1.09	406
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schüll	3.10	104
R			
Ratsangelegenheiten	Frau Claaßen	3.09	105
Rattenbekämpfung	Frau Karger	E05	322
Reinigung von Straßengräben	Herr Hollwege	2.07	665
	Frau Schlichting	2.07	664
Reisegewerbekarte	Landkreis Ammerland	04488 56-0	

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Reisepässe	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Renten- und Sozialversicherungs-angelegenheiten	Herr Tapken	E06	320
Rundfunkgebührenbefreiung (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
S			
Saisonkarten für den Badepark	an der Kasse im Badepark		04403 1061
Sammlungserlaubnisse	Herr Wieting	E04	321
Satzungen	Frau Reinhold	3.08	106
Schadensregulierungen (Haftpflcht)	Frau Reinhold	3.08	106
Schiedsamsangelegenheiten	Frau Claaßen	3.09	105
Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Kleemann	E07	323
Schulbudgetierung	Frau Bischoff	1.14	405
Schülerbeförderung	Frau A. Meyer	1.10	403
Schülervertretung	Frau Osterwald	1.12	401
Schulgebäudeunterhaltung	Gebäudemanagement	1.04, 2.03-2.06	650-655
Schwerbehindertenausweisanträge	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Schwerbehindertenausweise	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Außenstelle Oldenburg -		0441 2229-0
Schwerbehindertenbeauftragte/r	Frau Kemter	3.14	101
Seniorenarbeit	Frau Krüger	1.09	406
Sitzungstermine	Frau Claaßen	3.09	105
Sondergenehmigungen	Herr Wieting	E04	321
Sondernutzungen	Herr Wieting	E04	321
Sonntagsverkauf	Herr Wieting	E04	321
Sozialhilfe	Amt für Arbeit und Soziales	Altes Kurhaus	500-514
Sozialtarif Telekom (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Sozialwohnungen	Herr Frerichs	13 (Altes Kurhaus)	505
Spielplätze	Herr Schurer	2.08	663
Sportförderung	Frau Braaf	1.11	404
Sporthallennutzung	Frau A. Meyer	1.10	403
Sportplätze	Frau Braaf	1.11	404
Sprengstoffangelegenheiten	Herr Wieting	E04	321
Städtebauliche Sanierung	Herr Gronde	2.13	610
Städtebauliche Verträge	Frau Meier	2.11	631
Städtepartnerschaften	Frau Krüger	1.09	406
Statistik	Frau Claaßen	3.09	105
Sterbefälle und Sterbeurkunden	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Straßenbau	Herr Hollwege Frau Schlichting	2.07 2.07	665 664
Straßenbeleuchtung	Herr Schurer	2.08	663

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Straßenbenennung	Frau Manthey	2.11	612
Straßenreinigung	Herr Gloth	2.08	662
Straßenreinigungsgebühren	Frau Hillje	1.01	202
Straßenverkehrsangelegenheiten	Frau Hohensee	2.10	661
Streupflicht	Herr Gloth	2.08	662
T			
Teilungsgenehmigung	Landkreis Ammerland	04488 56-0	
Telekom Sozialtarif (Anträge)	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Tombolen	Herr Wieting	E04	321
Touristik	Bad Zwischenahn Touristik GmbH	Wandelhalle	04403 61786
U			
Umweltschutz	Herr Gronde	2.13	610
Unbedenklichkeitsbescheinigungen	Frau J. Eilers	E02	211
Unfälle auf öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen	Frau Rogowski	2.14	666
Unterhaltung der öffentlichen Straßen	Herr Hollwege Frau Schlichting	2.07 2.07	665 664
Unterschriftsbeglaubigungen	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Untersuchungsberechtigungsscheine	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
V			
Vaterschaftsanerkennung	Frau Bohlen Frau Struß	E08 E09	341 342
Veranstaltungen	Herr Wieting	E04	321
Veranstaltungswerbung	Herr Wieting Frau Karger	E04 E05	321 322
Verbrennung von Strauchwerk	Herr Wieting Frau Karger	E04 E05	321 322
Vereine und Verbände	Frau Braaf	1.11	404
Vereinsliste	Frau Bentjen	1.10	402
Vergnügungssteuer	Herr Oetken	1.02	201
Verkaufsoffene Sonntage	Herr Wieting	E04	321
Verkehrsplanung	Herr K.-H. Bischoff	2.09	660
Verkehrssicherung	Herr Hollwege	2.07	665
Veröffentlichungen	Frau Reinhold	3.08	106
Verordnungen	Frau Reinhold	3.08	106
Versammlungen	Herr Tapken	E06	320
Volksbegehren	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Vorkaufsrecht	Frau Manthey	2.11	612
Vormundschaften	Herr Fischer	1.15	300
W			
Waffen	Herr Wieting	E04	321

Zuständigkeiten in der Gemeindeverwaltung von A bis Z

Aufgabe	Bearbeiter/-in	Zimmer	Durchwahl
Wahlen	Frau Claaßen Frau Schüll	3.09 3.10	105 104
Wahlschein/Wählerverzeichnis	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Wasserbenutzungsgebühren	Frau Kwiatkowski	6 (Altes Kurhaus)	282
Wasserschutzgebiete	Gemeindewerke	04403 2600	
Wasseruntersuchungen	Herr Wieting	E04	321
Wasserversorgung	Gemeindewerke	6, 7, 8, 9, 10 (Altes Kurhaus)	280-284
Wegeunterhaltung	Herr Hollwege Frau Schlichting	2.07 2.07	665 664
Wehrerfassung	Bürgerbüro	E12	331-336, 339
Weihnachtsmarkt	Herr Piepenburg	3 04	231
Widmungen	Frau Meier	2.11	612
Winterdienst	Herr Gloth	2.08	662
Wirtschaftsförderung	Herr Piepenburg	3.04	231
Wochenmarkt	Herr Wieting	E04	321
Wohngeldanträge	Bürgerbüro Information	E12 E11	331-336, 339
Wohnungsangelegenheiten	Herr Frerichs	13 (Altes Kurhaus)	505
Woldsee	Frau Braaf Herr Budden	1.11 2.05	404 651
Z			
Zahlungseingänge	Frau J. Eilers	E02	211
Zulassung Boote	Kurverwaltung	04403 61159	
Zuschüsse (Sportvereine)	Frau Braaf	1.11	404
Zwangsräumung	Herr Frerichs	13 (Altes Kurhaus)	505
Zwangsverwaltungen	Frau Cordes	E03	210
Zwangsversteigerungen	Frau Cordes	E03	210
Zweitwohnungssteuer	Herr Oetken	1.02	201

- Der Rat der Gemeinde -

Zusammensetzung des Rates

Der Rat ist das Hauptorgan der Gemeinde. Ratsmitglieder sind die gewählten Ratsfrauen und Ratsherren sowie kraft Amtes der ebenfalls von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin.

Die Aufgaben des Rates sind in der Niedersächsischen Gemeindeordnung beschrieben.

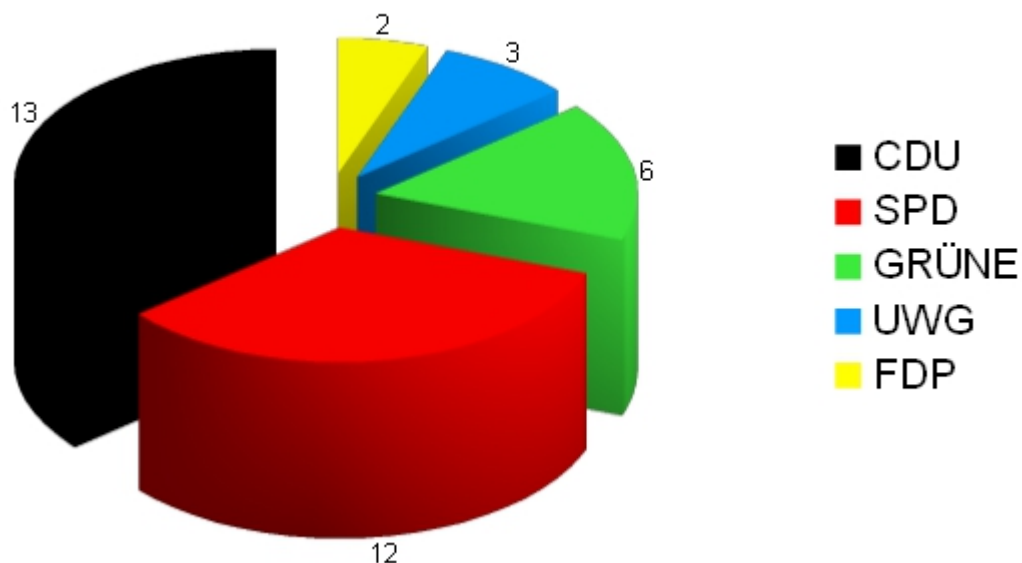
Dazu gehören z. B.:

- Erlass des Ortsrechtes (Satzungen und Verordnungen),
- Aufstellung von Bebauungsplänen,
- Festsetzung öffentlicher Abgaben.

Vorbereitet werden die Angelegenheiten in den einzelnen Fachausschüssen, die Empfehlungen erarbeiten, die über den Verwaltungsausschuss dem Rat vorgelegt werden.

Die oder der Ratsvorsitzende leitet die Sitzungen des Rates der Gemeinde. Sie bzw. er wird aus der Mitte des Rates von den Ratsmitgliedern für die Dauer der Wahlperiode gewählt.

Sitzverteilung im Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn



Ergebnis der Kommunalwahl am 11.09.2011

CDU	37,12 % (13 Sitze)
SPD	32,82 % (12 Sitze)
GRÜNE	15,84 % (6 Sitze)
UWG	9,43 % (3 Sitze)
FDP	4,77 % (2 Sitze)

- Der Rat der Gemeinde -

Ausschüsse sowie sonstige Gremien

Verwaltungsausschuss (VA)

Fachausschüsse:

- * Ausschuss für das Feuerlöschwesen (AFeuer)
- * Ausschuss Jugend, Familie und Soziales (AJuFaSo)
- * Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus (WuFT)
- * Kultur- und Sportausschuss (KultSportA)
- * Planungs- und Umweltausschuss (PIUmA)
- * Schulausschuss (SchulA)
- * Straßen- und Verkehrsausschuss (StruVA)
- * Betriebsausschuss für den Baubetriebshof (BetriebBau)
- * Betriebsausschuss der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser (BetriebWaAb)

Aufsichtsräte

- * Bad Zwischenahner Touristik GmbH
- * Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH
- * Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH
- * Gartenkulturzentrum Niedersachsen gGmbH

Gesellschafterversammlungen

- * Bad Zwischenahner Touristik GmbH
- * Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH
- * Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH
- * Gartenkulturzentrum Niedersachsen gGmbH

Kuratorien

- * Gartenkulturzentrum Niedersachsen gGmbH
- * Kindergarten Am Pfarrhof
- * Kindergarten Aschhausen
- * Kindergarten Elmendorf
- * Kindergarten Ofen
- * Kindergarten Petersfehn (in kirchlicher Trägerschaft)
- * Kindergarten Petersfehn (in kommunaler Trägerschaft)
- * Kindergarten Rostrup
- * Kindergarten Mozartstraße
- * Kinderkrippe "Villa Kunterbunt"

Mitglieder des Rates/Ausschussbesetzung						VA	PIEnUm	StruVA	KultSportA	AJuFaSo	SchuA	FeuerA	WuFT	BetriebBau	BetriebWaAb
						Anzahl der Beigeordneten/Mitglieder (nur Rat)									
Lfd. Nr.	Partei	Name	Vorname	Beruf	Anschrift	9	11	11	11	9	9	9	9	7	6
1	GRÜNE		Autenrieb	Edgar	Technischer Fachwirt	Kayhausen		M	M						
2	SPD		Blankenheim	Monika	Rentnerin	Petersfehn I, Pirschweg 3			SV	M				SV	
3	SPD		Bohlen	Annegret	Hausfrau	Diekweg 14 B		M			V				
4	GRÜNE		Brettschneider	Inga	Dipl.-Betriebswirtin, Hausfrau	Rostrup I		M	M			M			
5	CDU	F	Bruns	Maria	Juristin, Hausfrau	Helle, Nibhlheimweg 3	B	M			M				
6	UWG	F	Dehnert	Diethard	Bankkaufmann	Aschhausen, Lübecker Straße 6				M		M	M		
7	SPD	F, SBM	Dierks	Detlef	Schulleiter a. D.	Specken, Am Busch 5	B			SV					
8	SPD		Dierks	Henning	Verwaltungsbeamter	Specken, Am Busch 4		M		SV	M				
9	CDU	SBM	Finke	Jochen	Pensionär, Soldat a. D.	Wehnen, Weißdornweg 14	B						SV		
10	CDU		Haake	Ralf	Dipl. Kaufmann	Speckener Weg 10			M				M		V
11	CDU		Helms	Dieter		Aschhausen, Windmühlenstraße 23						V			SV
12	SPD		Hinrichs	Karl-Heinz	Studiendirektor a. D.	Elmendorf, Turngartenstraße 24 C	B	M	M						
13	UWG		Hullmann	Jan	Kaufmann	Rostrup I, Lilienweg 36	B	M	M						M
14	SPD		Imkeit	Manuela	Pflegeassistentin, Altenpflegerin	Aschhausen, Schweriner Ring 13	B	bM	V			M			
15	FDP	F	Janßen	Bernd	Elektroniker Flugsimulation	Petersfehn I, Elsterweg 5	GM		GM			M		GM	
16	GRÜNE		Keil	Arne	Auszubildender Fachangestellter für Arbeitsförderung	Ohwege, Langer Damm 19 B				M	M				
17	CDU		Kellermann-Schmidt	Peter	Dipl.-Ing. Maschinenbau, Rentner	Rostrup I, Edelweißweg 10		V		M					
18	GRÜNE		Köster	Georg	Landwirt	Ofen, August-Hinrichs-Straße 12	B				SV		M		
19	SPD		Kruse	Werner	Kaufmann	Ohwege, Rehmstroth 7				M		M			M
20	CDU		Langner	Gerhard	Tischlermeister	Kayhausen, Behntweg 17		M		M				M	
21	SPD		Logemann	Beate	Pharm. Technische Assistentin	Petersfehn I, Wildenlohslinie 42				V	M			M	
22	CDU		Lüttmann	Beate	Päd. Mitarbeiterin, Tagesmutter	Ohwege, Jägerskamp 9				M	M	M			
23	CDU		Dr. Martin	Frank	Steuerberater	Aschhausen, Asreger Pad 1				M			V		
24	SPD		Meyer	Dietmar	Lehrer a. D.	An der Aue 19		M	M						
25	SPD		Mickelat	Wolfgang	Vorstand	Ofen, Theodor-Storm-Straße 32				M			M		
26	UWG		Oetjen	Egon	Journalist, Rentner, Buchautor	Irisweg 4 B				M		M		V	
27	SPD		Ohlert	Helmut	Sparkassenkaufmann	Ofen, Lohmanns Kamp 13						M	M		
28	CDU		Pfeiffer	Stefan	Busunternehmer	Rostrup II, Westersteder Str. 20	B		M						
29	GRÜNE		Rohé	Karin		Wehnen, Akazienstraße 15 B				M	M				
30	CDU		Schlieker	Christian	Polizeibeamter	Petersfehn I, Eichenweg 54 A			M	M		M			
31	GRÜNE	F	Schlüter	Ludger	Lehrer	Specken, Rauschbeerweg 13					V			M	M
32	CDU		Warnken	Klaus	selbständiger Einzelhandelskaufmann	Ekern, Burgfelder Straße 65		SV	M			M			
33	CDU		Wassink	Evert-Geert	Polizeibeamter a. D.	Dänikhorst, Hemeler 60						SV		M	
34	SPD		Dr. Wengelowski	Peter	Dipl.-Ökonom	Ofen, Buschweide 1					M		M		M
35	FDP		Dr. Witt	Horst-Herbert	Freiberufler	Helle, Zur Otterbäke 9		GM		GM	GM		M		GM
36	CDU		Wolf	Klaus	Herrenausstatter	Lange Straße 42				M				M	

B = Beigeordnete/r, M = Mitglied des Ausschusses, GM = Grundmandat, V = Vorsitzende/r des Ausschusses; SV = stellv. Vorsitzende/r im Ausschuss

F= Fraktionsvorsitzende/r, SBM = Stellv. Bürgermeister/in, bM = beratendes Mitglied

- Bezirksvorsteher/innen der Gemeinde Bad Zwischenahn -

Ihr Ansprechpartner vor Ort

lfd. Nr.	Bezeichnung der Bauerschaft	Bezirksvorsteher(in) Anschrift
1	Aschhausen	Gerold Eiting, Landwehrstraße 6, 26160 Bad Zwischenahn
2	Bad Zwischenahn I	Sabine von Aschwege Bernhard-Winter-Straße 12, 26160 Bad Zwischenahn
3	Bad Zwischenahn II West	Ursula Budden Am Delf 23, 26160 Bad Zwischenahn
4	Bad Zwischenahn II Ost	Sabine Krüger Hermann-Löns-Straße 10 A, 26160 Bad Zwischenahn
5	Dänikhorst	Evert-Geert Wassink Hemeler 60, 26160 Bad Zwischenahn
6	Ekern	Horst Lübben Edewechter Straße 14, 26160 Bad Zwischenahn
7	Elmendorf	Henning Fricke Esbroker Weg 3, 26160 Bad Zwischenahn
8	Helle	Heinz Gerken Grüne Linie 17, 26160 Bad Zwischenahn
9	Kayhausen	Johann Bentjen Hermann-Löns-Straße 51, 26160 Bad Zwischenahn
10	Kayhauserfeld	Gerold Arntjen Weidenweg 12, 26160 Bad Zwischenahn
11	Ofen	Harald Bolting Heideweg 34, 26160 Bad Zwischenahn
12	Ohrwege	Jan-Günther Lüttmann Jägerskamp 9, 26160 Bad Zwischenahn
13	Petersfehn I, Bloh südlich der Haaren	Elke Wiemken Wildenlohlinie 34 A, 26160 Bad Zwischenahn
14	Petersfehn II	Alfred Bakenhus Mittellinie 151 A, 26160 Bad Zwischenahn
15	Rostrup I	Helmut Berheide Salbeiweg 16, 26160 Bad Zwischenahn
16	Rostrup II	Helmut Berheide Salbeiweg 16, 26160 Bad Zwischenahn
17	Specken	Brigitte Eilers Goldene Linie 19, 26160 Bad Zwischenahn
18	Wehnen, Bloh nördlich der Haaren	Rudolf Ammermann Grote Wisch 21, 26160 Bad Zwischenahn
19	Westerholtsfelde	Rainer Gausepohl Tannenkampstraße 37 A, 26160 Bad Zwischenahn

- Soziale Einrichtungen in der Gemeinde -

Alten- und Pflegeheime

Altenwohnzentrum der Arbeiterwohlfahrt
Rostrup
Elmendorfer Straße 29
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 9780

Seniorenheim Gerdes
Residenz im Grünen
Kayhauserfeld
Weidenweg 17-23
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 9300

Altenpflegeheim
Mien to hus GmbH
Ofen
Feldkamp 7
26160 Bad Zwischenahn ☎ 0441 6919617

Residenz zwischen den Auen
Gesellschaft für Altenpflege GmbH
Bahnhofstraße 13-17
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 8190

Seniorenheim Meng GmbH
Haus I
Ofen
Ginsterweg 2
26160 Bad Zwischenahn ☎ 0441 340060

Seniorenheim Meng GmbH
Haus II
Ofen
Wilhelm-Busch-Straße 19
26160 Bad Zwischenahn ☎ 0441 57068500

Betreutes Wohnen

Luisenhof
KCR Rauffus GmbH & Co. KG
Luisenhof 1
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 9199-0

Altenwohnzentrum der Arbeiterwohlfahrt
Rostrup
Elmendorfer Straße 29
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 9780

Essen auf Rädern

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband
Weser-Ems e. V.
Elmendorfer Straße 29
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 9780

Diakonie-Sozialstation eGmbH
Lange Straße 10
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 1058

PARITÄTISCHER Oldenburg-Ammerland
Ziegelhofstraße 125
26121 Oldenburg ☎ 0441 77900-0
und
Holljestaße 6
26188 Edeweicht ☎ 04405 4142

Suppenküche

Heidemarie Müller & Team
Birkenfelder Straße 40
26160 Bad Zwischenahn ☎ 04403 4731

- Einrichtungen für Jugendliche -

Einrichtung	Träger	Öffnungszeiten
Jugendzentrum Stellwerk Pastor-Schulze-Straße 3 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 04403 1752 Fax: 04403 916032 E-Mail: jugendpflege@jz-stellwerk.de web: http://www.jz-stellwerk.de	Gemeinde Bad Zwischenahn	montags bis freitags 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr sonnabends nur zu besonderen Anlässen
Jugendräume Petersfehn Im Schulplacken 26160 Bad Zwischenahn Tel. 04486 8381 E-Mail: jugendraeume.petersfehn@ewetel.net	Gemeinde Bad Zwischenahn	montags bis donnerstags 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr freitags 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Jugendhaus Ofen Ofen Kirchstraße 7 26160 Bad Zwischenahn	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen Kirchstraße 9 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 0441 69415 Fax: 0441 69413	montags bis donnerstags 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kinder- und Familienzentrum Grundstück Grundschule Rostrup Elmendorfer Straße 1 26160 Bad Zwischenahn 04403 939684 E-Mail: niko@jz-stellwerk.de		montags bis donnerstags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Foto: Jugendzentrum Stellwerk

- Die Schulen der Gemeinde -

Erwin Roeske- Grundschule Elmendorf/Aschhausen

Turngartenstraße 11 c

e-mail: gs-elmendorf@bad-zwischenahn.de

Schulleiterin Frau Janssen-Friedrich

Schulsekretärin Frau Hauken, Elmendorf (Di. - Do.)

Schulgebäude Aschhausen, Herbartstraße 24

Fax: 04403 989504

Tel.: 04403 8600

Tel.: 04403 4847

Grundschule am Wiesengrund

Uhlandstraße 4

e-mail: gsamwiesengrund@bad-zwischenahn.de

Internet-Adresse: www.gsamwiesengrund.de

Schulleiterin Herr Garbin

Schulsekretärin Frau Rödenbeck (Mo. - Fr.)

Fax: 04403 949336

Tel.: 04403 2092

Christophorus Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses

Elmendorfer Straße 1

e-mail: verwaltung@christophorus-gs.de

Internet-Adresse: www.christophorus-gs.de

Schulleiter Herr Linnemann

Schulsekretärin Frau Higgen (Mo.- Do.)

Fax: 04403 818977

Tel.: 04403 7454

Grundschule Rostrup

Elmendorfer Straße 1

e-mail: verwaltung@grundschule-rostrup.de

Schulleiter Herr Wulf

Schulsekretärin Frau Higgen (Mo.- Do.)

Fax: 04403 7645

Tel.: 04403 7454

Grundschule Ofen

Alte Dorfstraße 34

e-mail: grundschule-ofen@ewetel.net

Schulleiterin Frau Schwarte

Schulsekretärin Frau Hilgen (Mo.- Do.)

Fax: 0441 9699019

Tel.: 0441 69256

Grundschule Petersfehn

Mittellinie 76

e-mail: grundschule.petersfehn@ewetel.net

Internet-Adresse: www.grundschule-petersfehn.de

Schulleiterin Frau Schorling

Schulsekretärin Frau Winter (Mo., Di., Do. und Fr.)

Fax: 04486 939166

Tel.: 04486 466

Hauptschule Bad Zwischenahn

Reihdamm 14

e-mail: hs.bad.zwischenahn@t-online.de

Internet-Adresse: www.hauptschule-bad-zwischenahn.de

Kommissarischer Schulleiter Herr Röben

Schulsekretärin Frau Bockhorst (Mo. - Fr.)

Fax: 04403 9837-29

Tel.: 04403 9837-0

- Die Schulen der Gemeinde -

Realschule Bad Zwischenahn

Humboldtstraße 1 d

e-mail: realschule@bad-zwischenahn.de

Internet-Adresse: www.rs-bad-zwischenahn.de

Schulleiterin Frau August

Schulsekretärin Frau Lohmüller-Jutsch

Schulsekretärin Frau Reitemeyer (Mo. - Fr.)

Fax: 04403 9487-50

Tel.: 04403 948710

Tel.: 04403 948720

Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht

Humboldtstraße 1

e-mail: gymnasium.bad.zwischenahn@ewetel.net

Internet-Adresse: www.gze-ni.de

Schulleiter Herr Friedrich

Schulsekretärin Frau Bohlen

Schulsekretärin Frau Pahling (Mo. - Fr.)

Fax: 04403 9488-29

Tel.: 04403 9488-0

Tel.: 04403 9488-11

Außenstelle des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht

Göhlenweg 3, 26188 Edewecht

Schulsekretärin Frau von Aschwege (Mo.- Fr.)

Fax: 04405 9856699

Tel.: 04405 985660



Foto: Hauptschule Bad Zwischenahn, Am Reihdamm

- Kindertagesstätten -

Kindertagesstätte	Träger
DRK Kindergarten Mozartstraße 12 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 4642 Leiterin: Barbara Schroeder	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e. V. Am Achterkamp 2 26655 Westerstede Telefon: 04488 1028-0
AWO Kindertagesstätte (einschl. Kinderkrippe) Am Pfarrhof 1 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 2627 Leiterin: Petra Kläner	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ammerland e. V. Dr.-Schüßler-Straße 1 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 59909
Kommunale Kindertagesstätte Petersfehn Mittellinie 76 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn Telefon: 04486 920481 Leiterin: Elke Brockmeyer	Gemeinde Bad Zwischenahn Am Brink 9 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 604-401
Kirchlicher Kindergarten Petersfehn (einschl. Hort) Im Schulplacken 5 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn Telefon: 04486 1085 Leiterin: Erika Schußmann	Ev-luth. Kirchengemeinde Verwaltung Westerstede Kirchenstraße 20 26655 Westerstede Telefon: 04488 8308-3
Kindergarten "Sonnenstrahl" Rostrup Zeppelinstraße 6 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup Telefon: 04403 7610 Leiterin: Imke Giltjes	
Hort „Sonnenstrahl“ Elmendorfer Straße 1 (in GS Rostrup) 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 939710	
„Lüttje Lü von St. Michael“ Aschhausen Herbartstraße 22 26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen Telefon: 04403 65419 Leiterin: Kerstin Kreikenbohm	
„Lüttje Lü von St. Michael“ Elmendorf Turngartenstraße 9 26160 Bad Zwischenahn-Elmendorf Telefon: 04403 81250 Leiterin: Grazyna Reinhold	
Kinderkrippe „Villa Kunterbunt“ Ohrwege (einschl. Kindergarten) Altenkamp 11 26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege Telefon: 04403 58523 Leiterin: Marion Brötje	Integrativer Kindergarten und Krippe e. V. Altenkamp 11 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 58523

- Kindertagesstätten -

Kindertagesstätte	Träger
Kindergarten „Die Arche“ Ofen (einschl. Krippe) Kirchstraße 7 26160 Bad Zwischenahn-Ofen Telefon: 0441 691164 Leiterin: Sabine Hoeft-von Holt	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen Verwaltung Oldenburg Peterstraße 25 26121 Oldenburg Telefon: 0441 770128-0
Waldkindergarten am Wold „Sternenmoos“ Woldlinie 7 B 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn Telefon: 04486 94408 Leiterin: Petra Schulz	Elterninitiative Zwergenland e. V. Woldlinie 7 B 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04486 918718
För use Kinner (Hort) Bloher Pad 2 B 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 8007133	Verein För use Kinner e. V. Bloher Pad 2 B 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 3407554
Kinderkrippe Mäusenest in Ofen Heideweg 51 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 6990246	Mäusenest e. V. Heideweg 51 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 6990246
Kinderkrippe Weidenkörbchen in Ofen Bloher Landstraße 2 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 36133670	Weidenkörbchen Andreas und Mira Brand GbR Zu den Weiden 1 26169 Friesoythe Telefon: 04491 787722

Erläuterung:

Kinderkrippe: Betreuung für Kinder unter 3 Jahren
 Kinderhort: Betreuung für Grundschulkinder am Nachmittag

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport, Zimmer Nr. 1.12,
 Tel. 04403 604-401

- Feuerwehren in der Gemeinde -

Gemeindebrandmeister	stellv. Gemeindebrandmeister
Heino Brüntjen An den Feldkämpfen 11 26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege Telefon: 04403 628162	Hartmut Schaffer In de Sür 2 B 26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen Telefon: 04403 59847
Ortsbrandmeister	Stellvertreter
Aschhausen	
Hartmut Schaffer In de Sür 2 B 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 59847	Ralf zu Jeddelloh Windmühlenstraße 19 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 64723
Bad Zwischenahn	
Kai Brandt Rauschbeerweg 15 26160 Bad Zwischenahn-Specken Telefon: 04403 65251	Martin Schreiber Zur Bahnbäke 30 26160 Bad Zwischenahn-Ekern Telefon: 04403 916416
Dänikhorst	
Hartmut Stamer Lange Riede 4 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 1219	Hendrik Behrens Ohlen Kamp 15 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0160 7523376
Elmendorf	
Stefan Martens Esbroker Weg 5 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 81286	Rainer Bölts Wilderfang 6 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0173 2344675
Kayhauserfeld	
Patrick Zemke Birkenweg 4 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0172 1841478	Detlef Jürgens Weidenweg 44 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 04403 817303
Ofen	
Andreas Aßmann Hermann-Ehlers-Straße 5 C 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0441 36118770	Jürgen Proske Ahornstraße 51 26160 Bad Zwischenahn-Wehnen Telefon: 0441 69658
Ohrwege	
Holger Meints Nordhornweg 5 A 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup II Telefon: 04403 71238	Christian Seeberg Stubbenkamp 6 26160 Bad Zwischenahn Telefon: 0172 4528034
Petersfehn	
Heiko Rippen Petersfehn I Woldlinie 14 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I Telefon: 04486 94114	Bodo Klostermann Petersfehn II Mittellinie 145 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn II Telefon: 04486 917771

- Feuerwehren in der Gemeinde -

Jugendfeuerwehr Dänikhorst für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren

Jugendwart	stellv. Jugendwartin
Ewald Stamer Hauptstraße 28 26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst Telefon: 04403 64234	Monika Stamer Hauptstraße 28 26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst Telefon: 04403 64234



- Sonstige Einrichtungen in der Gemeinde -

Name	Anschrift	Telefon-Nr.
Baubetriebshof	An den Wiesen 31	04403 604-680
„bibliothek am meer“	Altes Kurhaus Auf dem Hohen Ufer 20	04403 604-460
Freibadanlage Badepark	Am Badepark	04403 1061
Gemeindearchiv	Altes Kurhaus Auf dem Hohen Ufer 20	04403 604-170
Hallenbad beim Schulzentrum	Humboldtstraße 1 D	04403 3473
Haus Brandstätter	Am Brink 5	04403 604-180
Kurbetriebs GmbH	Unter den Eichen 18	04403 61-0
Kurverwaltung	Auf dem Hohen Ufer 24	04403 61159
Kläranlage	An den Wiesen 29	04403 2524
Schiedsmann Reinhard Kropp	Friedrichstraße 13 Petersfehn II 26160 Bad Zwischenahn	04486 939108 Fax: 04486 939109 E-Mail: reinhard.kropp@schiedsmann.de Handy: 0177 6939108
Sozialstation	Lange Straße 8	04403 1058
Sportstadion Eyhausen	Eyhauser Allee 9	04403 65864
Wasserwerk	Am Heldenhain 8	04403 2600
Wellenbad im Café Am Rosengarten	Unter den Eichen 18	04403 61-684
Technische Zentrale des Landkreises		04403 9898-0
Touristik GmbH	Unter den Eichen 18	04403 61786

Seniorenbeirat

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden von den in der Seniorenarbeit tätigen Vereinen und Verbänden benannt. Der Seniorenbeirat ist überparteilich, überkonfessionell und verbandsunabhängig. Für die Belange und Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger setzt er sich aktiv ein. Vorsitzender Egbert Wingefeld, Ofen, Nordweg 51, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 0441 69728.

Sozialstation - Ambulante Pflegedienste

Bitte wenden Sie sich an die Diakonie Sozialstation, Lange Straße 10, 26160 Bad Zwischenahn, Pflegedienstleitung, Telefon 04403 1058 oder Telefax 04403 1858, oder an die Häusliche Krankenpflege, Karl-Heinz Rose, Mühlenstraße 22, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 04403 5254.

Tagesmütter und Tagesväter

Landkreis Ammerland, Jugendamt, Telefon 04488 56-3230

Familienservicebüro

Gemeinde Bad Zwischenahn, Frau Bischoff, Zimmer 1.14, Telefon 04403 604-405

- Beratung und Hilfe -

Name, Anschrift	Telefon-Nr.
Amtsgericht , Wilhelm-Geiler-Str. 12 A, 26655 Westerstede	04488 836-0
Anonyme Aids-Beratung , Lange Str. 36, 26655 Westerstede	04488 565326
Arbeitsamt , Wilhelmstraße 7, 26160 Bad Zwischenahn	04403 9388-0
Autonomes Frauenhaus	0441 47981
Behindertenbeirat (auf Kreisebene) Für die Gemeinde Bad Zwischenahn: Frau Martina Seebeck Hermann-Allmers-Weg 11, 26160 Bad Zwischenahn	04403 5291
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Lange Str. 15, 26655 Westerstede	04488 565900
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (Kurse) Eyhauser Allee 2, 26160 Bad Zwischenahn	04403 9846-0
Caritasverband Oldenburg-Ammerland e. V. , Peterstraße 39, 26122 Oldenburg	0441 92545-0
Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein e. V. Wilhelm-Geiler-Str. 3, 26655 Westerstede	04488 862212
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ammerland e. V. Am Achterkamp 2, 26655 Westerstede	04488 1027
Deutscher Familienverband e.V. Kreisverband Wilhelm-Geiler-Straße 3, 26655 Westerstede	04488 2514
Diakonisches Werk Ammerland , Lange Straße 8, 26160 Bad Zwischenahn - Offene Sozialberatung und Kurvermittlung - Seniorenhilfe der Diakonie -ambulanter sozialer Hilfsdienst - - Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	04403 58877 04403 949150
Drogen- und Suchtberatung/Selbsthilfegruppen	
▪ Anonyme Alkoholiker Lange Straße 6 A, 26160 Bad Zwischenahn Kirchstr. 4, Ofen, Gemeindehaus, 26160 Bad Zwischenahn	04489 4086 0441 34241
▪ Fachstelle Sucht Beratung, Behandlung, Prävention Fährweg 2, 26160 Bad Zwischenahn	04403 3179
▪ Guttempler Gruppe Rostrup Ev. Gemeindehaus, Weberweg, 26160 Bad Zwischenahn Ansprechpartnerin: Frau Hannelore Wulff	04488 7633752
▪ Jugend- und Drogenberatung „Rose 12“ Fährweg 2, 26160 Bad Zwischenahn	04403 63520
▪ Suchtberatung beim Sozialpsychiatrischen Dienst Gesundheitsamt Westerstede, Lange Straße 36, 26655 Westerstede	04488 565337
Ev. Frauenhilfe (Müttergenesungswerk) , Seerosenweg 8, 26160 Bad Zwischenahn	04403 9314-10
Gesundheitsamt , Lange Straße 36, 26655 Westerstede	04488 565300
Gift-Notruf	0551 19240

- Beratung und Hilfe -

Name, Anschrift	Telefon-Nr.
Haus für schutzsuchende Frauen und Kinder Postfach 1464, 27781 Wildeshausen	04431 92842
Hospizdienst Ammerland Frau Christiane Schierholz An der Hössen 20, 26655 Westerstede	04488 504300
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Kinderschutzbund Ammerland e. V. , Georgstraße 2, 26160 Bad Zwischenahn - Beratungsstelle bei sexueller Gewalt an Kindern „Wendekreis“ - Familienberatung (landkreisweit) - Trennung und Scheidung	04403 63143
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. Bahnhofstraße 18, 26160 Bad Zwischenahn - Berufsorientierung - Berufsintegration - Erwachsenenbildung	04403 98478-23 04403 98478-14 04403 98478-20
Landkreis Ammerland , Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede	04488 56-0
Lebenshilfe - Kreisverband Ammerland Frau Sabine Eilers	04403 4630
Pro Familia , Lindenstraße 4, 26123 Oldenburg	0441 88095
Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Ammerland Joachim Böckmann, Stettiner Straße 17, 26160 Bad Zwischenahn	04403 916692
REBEKA - Regionale Beratung und Kontaktstelle für Selbsthilfe und Gesundheitsförderung im Ammerland Holljestraße 6, 26188 Edewecht	04405 4142
Rechtsberatung Amtsgericht, Wilhelm-Geiler-Straße 12 A, 26655 Westerstede	04488 836-0
Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt Dr.-Schußler-Straße 1, 26160 Bad Zwischenahn	04403 59909
Seniorenhilfe der Diakonie Ambulanter Sozialhilfsdienst	04403 58877
Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien Mühlenstraße 126, 26180 Rastede	04402 84488
Sozialpsychiatrischer Dienst , Lange Str. 36, 26655 Westerstede	04488 565300
Sozialverband Deutschland e. V. , Kühlenstraße 2, 26655 Westerstede	04488 2510
Sozialverband VDK Niedersachsen Bremen e. V. Nikolausstraße 11, 26135 Oldenburg	0441 21029-0
Telefon gegen Gewalt im Ammerland	0800 2622226
Weißer Ring e. V. (Verein zur Unterstützung v. Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten), Beethovenstraße 62, 26655 Westerstede	04488 7649927
Wildwasser e. V. - Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen Lindenallee 23, 26122 Oldenburg	0441 16656
Wohnungsbauförderung , Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede	04488 56-0

- Informationen „Rund ums Geld“ -

Arbeitslosengeld I

Anträge und Informationen erhalten Sie beim Arbeitsamt, Wilhelmstraße 7, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 04403 9388-8

Arbeitslosengeld II

Anträge und Informationen erhalten Sie beim Amt für Arbeit und Soziales, Zimmer 12 bis 14/17 bis 23, im Alten Kurhaus, Telefon 04403 604-504 bis -506, -508 bis -514.

Betreuung - Vormundschaft - Vorsorgevollmacht

Nähere Informationen erhalten Sie:

- beim Amt für Arbeit und Soziales, Zimmer 1.15, Telefon 04403 604-300,
- beim Landkreis Ammerland, Betreuungsstelle, Telefon 04488 56-0 und
- beim Amtsgericht, Wilhelm-Geiler-Straße 12 a, 26655 Westerstede, Telefon 04488 836-0.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Unter welchen Voraussetzungen und in welcher Höhe BAB gezahlt wird, erfahren Sie beim Arbeitsamt, Wilhelmstraße 7, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 04403 9388-0.

Das nächste Berufsinformationszentrum befindet sich beim Arbeitsamt Oldenburg, Stau 70, 26122 Oldenburg, Telefon 0441 228-0.

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Antragsunterlagen und Informationen auf die von Ihnen angestrebte Ausbildung, die nach dem BAföG gefördert werden können, erhalten Sie im Bürgeramt, Telefon 04403 604-331 bis 336, 339 oder beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0.

Sie können die Anträge auch im Internet unter www.bafoeg.bmbf.de ansehen und ausdrucken.

Dr.-Carl-Heinz-Schöfer-Stiftung

Die Stiftung hat den Zweck, ergänzende Hilfen für pflegebedürftige oder betreuungsbedürftige Personen zu gewähren und dadurch die häusliche Pflege und Betreuung zu ermöglichen. Formlose Anträge können beim:

- Amt für Arbeit und Soziales, Zimmer 1.15, Telefon 04403 604-300,
 - Betriebsverband Oldenburg, Blumenstraße 1, 26121 Oldenburg, Telefon 0441 21895-0,
- gestellt werden.

Erich-Bruns-Stiftung

Fördermittel aus der Erich-Bruns-Stiftung erhalten junge Männer während der weiterführenden Schulausbildung unter bestimmten Voraussetzungen. Anträge sind beim Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport, Zimmer 1.11, Telefon 04403 604-403, zu stellen.

Elterngeld

Anträge erhalten Sie im Bürgeramt und an der Information, Telefon 04403 604-331 bis 336, 339 oder beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0

Kindergartenbeiträge und wirtschaftliche Jugendhilfe

Nach dem geltenden Kindertagesstättengesetz können die Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch gestaffelt nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Sorgeberechtigten und der Anzahl der Kinder festgesetzt werden.

Einstufungsanträge erhalten Sie:

- bei Ihrem jeweiligen Kindergarten oder
- beim Amt für Bildung, Familie und Sport, Zimmer Nr. 1.12, Telefon 04403 604-401.

Anträge auf Übernahme des Kindergartenbeitrages durch das Jugendamt (wirtschaftliche Jugendhilfe) sind ebenfalls

- beim Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport, Zimmer Nr. 1.12, Telefon 04403 604-401 oder
 - beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0,
- erhältlich.

- Informationen „Rund ums Geld“ -

Kindergeld

Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie bei der Familienkasse des Arbeitsamtes Oldenburg, Stau 70, 26122 Oldenburg, Telefon 0441 228-0.

Klassenfahrtzuschüsse

Bezieher geringer Einkünfte können einen Zuschuss zu Klassenfahrten erhalten. Anträge sind beim Amt für Arbeit und Soziales, Zimmer 12 bis 14/17 bis 23 im Alten Kurhaus
Telefon 04403 604-504 bis -506, -508 bis -514, zu stellen.

Prozesskostenhilfe

Der Antrag ist bei dem für den Rechtsstreit zuständigen Gericht zu stellen.

Rentenangelegenheiten

Informationen und Hilfestellung in Sozialversicherungsangelegenheiten erhalten Sie im Bürgeramt, Telefon 04403 604-320.

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht befreit werden. Anträge sind im Bürgeramt, Telefon 04403 604-331 bis 336, 339 erhältlich.

Sozialhilfe

Anträge und Informationen erhalten Sie beim Amt für Arbeit und Soziales, Zimmer 12 bis 14/17 bis 23, im Alten Kurhaus, Telefon 04403 604-504 bis -506, -508 bis -514.

Telefongebührenermäßigung

Wie die Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung kann auch die Telefongebührenermäßigung nur auf Antrag erteilt werden. Nähere Auskünfte und Anträge sind im Bürgeramt, Telefon 04403 604-331 bis 336, 339, erhältlich.

Unterhaltsvorschuss

Anträge erhalten Sie an der Information, Telefon 04403 604-0, oder beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0.

Wohnberechtigungsschein

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Die Erteilung ist von Einkommensgrenzen abhängig. Näheres erfahren Sie beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0.

Wohngeld

Nicht nur für eine Mietwohnung, auch für Eigentum kann Wohngeld gewährt werden. Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie im Bürgeramt, Telefon 04403 604-331 bis 336, 339, oder beim Landkreis Ammerland, Telefon 04488 56-0.

- Vereine und Verbände -

	<u>Seite:</u>
I. Turn- und Sportvereine	50
II. Reitsportvereine	52
III. Wassersportvereine	53
IV. Schützenvereine	54
V. Boßelvereine	55
VI. Ortsvereine	55
VII. Kulturelle Vereine / Vereinigungen / Einrichtungen	56
VIII. Musik- und Gesangvereine	58
IX. Berufsständische Vereine	59
X Tier- und Naturvereine	60
XI. Sonstige Vereine/Vereinigungen	61
XII. Kirchliche Verbände	65

- Vereine und Verbände -

04402 2846

04488 1020

Geschäftszeiten: Mo.-Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

I. Turn- und Sportvereine

04403 3492

Eckhard Rapp
Windmühlenstraße 3
26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

04403 6021454

Horst Bühring
Hausmannweg 1 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 4470

Postfach 1645, 26151 Bad Zwischenahn
Geschäftszeiten: Mo und Mi 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

04403 910211

Detlef Schwitters
Zur Bahnäke 3
26160 Bad Zwischenahn

04403 949448

Helga Röbe-Oltmanns,
Burgfelder Straße 11, 26160 Bad Zwischenahn

Fax: 04403 949387

04403 983193

Olaf Reitemeyer
Am Stammers Hoop 25
26160 Bad Zwischenahn-Elmendorf

0441 69690

Hero Eiben
Einsteinstraße 20
26160 Bad Zwischenahn-Ofen

0441 691724

Geschäftszeiten: Mi. und Do. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

04486 6784

Annegret Weghorst
Mittellinie 35 B
26160 Bad Zwischenahn

04403 4983

Siegfried Ruth
Eyhauser Ring 95 D
26160 Bad Zwischenahn

- Vereine und Verbände -

Turn- und Sportverein "Frei weg" Petersfehn e. V.

Christian Schlieker

04486 2436

Eichenweg 54 A

26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

Geschäftsstelle, Frau Meinen:

04486 8963

Geschäftszeiten: Do 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Turn- und Sportverein Rostrup e. V.

04403 71033

Peter Kellermann-Schmidt

Edelweißweg 10

26160 Bad Zwischenahn-Rostrup I

Sportverein Westerholtsfelde e. V.

0441 69610

Rainer Gausepohl

Tannenkampstraße 37 A

26160 Bad Zwischenahn

Motorsport-Club Bad Zwischenahn e. V.

04403 983890

Stefan Budden

Im Hufschlag 10

26160 Bad Zwischenahn-Helle

Radsportverein "Flott weg" e. V.

04403 972828

Hans-Hermann Eilers

Wöstendamm 1

26160 Bad Zwischenahn-Ekern

Luftsportverein Oldenburg-Bad Zwischenahn e. V.

0441 920740

Erich Conrad

Geschäftsstelle: Viktoriastraße 10

26135 Oldenburg

Tennisverein "Grün-Weiß" Bad Zwischenahn e. V.

04403 4758

Claus Loy

Birkenfelder Straße 13

26160 Bad Zwischenahn

Clubhaus Am Delf

04403 3356

Versehrtensportgemeinschaft Bad Zwischenahn e. V.

04486 1468

Wilma Wähler

Mosleshöhe 14 A

26188 Edeweicht

Gymnastik- und Tischtennisabteilung des Schützenvereins Dänikhorst

04403 972891

Gerd Bockhorst

Azaleenweg 11 A

26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Golfclub am Meer e. V.

Dr. Herbert Müller

Ebereschenstraße 10

26160 Bad Zwischenahn

04403 63866

Sportkegler Ammerland

Heino Imken

04402 2811

Metjendorfer Straße 296

26180 Rastede-Neusüdende

- Vereine und Verbände -

TORA e. V.
Rainer Kroll
Georgstraße 4
26160 Bad Zwischenahn
04403 64255

Körperkultur e. V.
Jens Schmidt
Langenhof 23 B
26160 Bad Zwischenahn
04403 2144

Prae Vitalis e. V.
Jens Schröder
Deepe Riede 5
26160 Bad Zwischenahn
04403 3079

II. Reitsportvereine

Reitverein Ammerland e. V.
Rita Warning
Schützenhofstraße 152 A
26133 Oldenburg
0441 776721

Reitclub Helle e. V.
Gunter Korfkamp
Mühlenstraße 81
26180 Rastede
04402 598429

Pferdesport Petersfehn e. V. (vorher Ponyfreunde Petersfehn e. V.)
Hans-Peter Weiß
Martha-Stölting-Straße 42
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I
04486 938271

Reitverein Graf-Anton-Günther Meyerhof e. V.
Hanno Meyer
Woldweg 24
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn II
04486 92730

**Verein der Freunde und Förderer des
Fahr- und Reitsports Querenstede e. V.**
Uwe Woltmann
Burgfelder Straße 82
26160 Bad Zwischenahn-Ekern
04403 63533

Reitergemeinschaft Wold e. V.
Diedrich Thoms
Gut Buttell
26180 Rastede
04402 3779

Trabrennverein Bad Zwischenahn e. V.
Hartmut Nevries
Lieneworth 5
26160 Bad Zwischenahn
04403 94810

- Vereine und Verbände -

Reitsportfreunde Wehnen

Ellen Baumann

0441 6919774

Vereinssitz: Woldweg 7

26160 Bad Zwischenahn

Pferdefreunde Kapels e. V.

Marion Kapels

04403 5499

Vor dem Moor 48

26160 Bad Zwischenahn-Specken

Turniergemeinschaft Bad Zwischenahn e. V.

Klaus Hellmerichs

04486 94546

Küstenkanalstraße 86

26188 Edeweicht

III. Wassersportvereine

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

Ralf Zimmermann

04403 7232

Mastenweg 49 A

26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

Geschäftsstelle: Postfach 1222, 26147 Bad Zwischenahn

Eyhauser Segelclub e. V.

Heiko Hellwig

0171 4096096

Am Delf 41

26160 Bad Zwischenahn

Ekerner Angelclub

Walter Ammermann

04405 8406

Ziegeleistraße 5

26188 Edeweicht

Fischereiverein Bad Zwischenahn e. V.

Gert Wichmann

0441 66803

Mittelweg 79

26127 Oldenburg

Vereinsadresse:

04403 7260

Zum Fischereihafen 5, 26160 Bad Zwischenahn

oder: Postfach 12 38, 26147 Bad Zwischenahn

Yacht-Club Bad Zwischenahn e. V. (YCZ)

Burkhard Hengst

0441 4082776

Uferstraße 18

26135 Oldenburg

Sail-your-way e. V. (Vereinsanschrift)

Andreas Sprick

Brückenweg 8

26349 Jade

Segelclub Bad Zwischenahn (SCZ) Verein vom YCZ

Burkhard Hengst

Zwischenahner Kanu-Club e. V.

Dr. Michael Schmidt

04403 5171

An der Aue 13

26160 Bad Zwischenahn

- Vereine und Verbände -

Zwischenahner Segelklub

Wilfried Schomäker

04403 59750

Kleine Wehe 17

26160 Bad Zwischenahn

Geschäftsstelle:

Seerosenweg 10, 26160 Bad Zwischenahn

04403 2571

Zwischenahner Surfgemeinschaft

Peter Glaubke

04403 989510

Asreg 19

26160 Bad Zwischenahn

IV. Schützenvereine

Schützenverein Aschhausen e. V.

Friedrich Lüttmann

04403 4747

Aschhauser Straße 1

26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

Schützenverein Dänikhorst e. V.

04403 1519

Hauptstraße 24

26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

Gerd Bockhorst

04403 972891

Azaleenweg 11 A

26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Schützenverein Ekern e. V.

Uwe Kirstein

04403 58565

An den Kämpfen 40 A

26160 Bad Zwischenahn-Specken

Schützenverein Kayhauserfeld e. V.

Jannfred Claußen

04486 2252

Woldlinie 82

26160 Bad Zwischenahn-Kayhauserfeld

Schützenverein Ohrwege e. V.

Helmut Lüers

04403 5016

Lange Riede 1 A

26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

Schützenverein Petersfehn e. V.

Elmar Schmidt

04486 92770

Friedrichstraße 3

26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn II

Schützenverein Rostrup e. V.

04403 7922

Hanna Graw-Gerdes

Robert-Koch-Straße 15

26160 Bad Zwischenahn-Rostrup I

Jagd- und Sportschützen Ammerland e. V.

Joachim Finke

0441 69032

Weißdornweg 14

26160 Bad Zwischenahn-Wehnen

Zwischenahner Schützenverein

Harald Lübbling

04403 627545

Mastenweg 54

26160 Bad Zwischenahn

- Vereine und Verbände -

Schützenkreis Bad Zwischenahn e. V. 04403 2137
„Sommerbiathlon“
Peter zu Jeddelloh
Westkamp 7 A
26160 Bad Zwischenahn

V. Boßelvereine

Boßelverein Dänikhorst e. V. 04405 49168
Jochen Eilers
Taxusweg 1
26188 Edeweicht-Osterscheps

Klottschießer- und Boßelverein Haarenstroth e. V. 0441 9365644
Antje Hinrichs
Rebenstraße 49 A
26121 Oldenburg

Klottschießer- und Boßelverein Langebrügge e. V. 04403 81130
Jan-Konrad zur Loye
Lindenstraße 4
26160 Bad Zwischenahn

Boßelverein Ohrwege/Ohrwegerfeld e. V. 04405 7719
Karl-Heinz Harbers
Borstendamm 5
26188 Edeweicht

Boßelverein Querensteder Mühle e. V. 04403 1486
Günther Lüttmann
Schwalbenweg 23
26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

Boßelverein Rostrup e. V. 04403 7768
Heino Gertje
Steegenweg 2 A
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup II

Klottschießer und Boßelverein Specken e. V. 04403 602352
Andreas Eilers
Melmweg 14
26160 Bad Zwischenahn

VI. Ortsvereine

Ortsbürgerverein Aschhausen e. V. 04403 59433
Kuno Lüttmann
Husumer Straße 9
26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

Aktionskreis Bürgerverein Bad Zwischenahn
(Verein ruht)

Ortsverein Dänikhorst 04403 2371
Heiko Kruse
Lange Riede 7
26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

- Vereine und Verbände -

Ortsverein Ekern e. V.

Klaus Warnken
Oldenburger Straße 37
26160 Bad Zwischenahn-Ekern

04403 64403

Ortsbürgerverein Elmendorf - Helle e. V.

Hans-Dieter Hedemann
Hesterhoff 9
26160 Bad Zwischenahn-Helle

04403 8398

Ortsbürgerverein Kayhausen

Fred Kruse
Am Moordamm 19 A
26160 Bad Zwischenahn-Kayhausen

04403 5536

Ortsbürgerverein Kayhauserfeld e. V.

Manfred Horst
Kuckucksweg 1 A
26160 Bad Zwischenahn-Kayhauserfeld

04403 628174

Ortsbürger- und Heimatverein Ofen

Dr. Alard Meyer
Alte Dorfstraße 2
26160 Bad Zwischenahn-Ofen

0441 691345

Ortsverein Ohrwege

Horst Hibbeler
Querensteder Straße 1
26160 Bad Zwischenahn

04403 2548

Bürgerverein Petersfehn

Friedhelm Logemann
Wildenlohlinie 42 A
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

04486 1838

Ortsbürger- und Heimatverein Rostrup e. V.

Philipp Brütsch
Am Damm 15
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup I

04403 7464

Ortsverein Specken e. V.

Falko Renken
An den Kämpfen 40
26160 Bad Zwischenahn-Specken

04403 58238

VII. Kulturelle Vereine / Vereinigungen / Einrichtungen

Ammerländer Volkstanzgruppe "Hans Lüers"

Bad Zwischenahn e. V.

Rainer Hempen
Goldregenweg 7
26133 Oldenburg

0441 47271

Verein Bad Zwischenahner Woche e. V.

Klaus Wolf
Lange Straße 42
26160 Bad Zwischenahn

04403 5011

Geschäftsstelle:

Dränkgeweg 4

04403 4035 oder 64410

- Vereine und Verbände -

bibliothek am meer Auf dem Hohen Ufer 20 26160 Bad Zwischenahn	04403 604 460
Lesen und Meer Förderverein der bibliothek am meer Brunhild Stickdorn c/o Auf dem Hohen Ufer 20 26160 Bad Zwischenahn	04403 819981
Öffentliche Bücherei der Kath. Kirche Fährweg 14 26160 Bad Zwischenahn	04403 59644 oder 04403 2147
Kunstpreis Bad Zwischenahn „Das goldene Segel“ Lilo Freding Kopernikusstraße 1 26160 Bad Zwischenahn	04403 8796
Förderverein für Mühlen und Kultur Zwischenahner Kirchmühle e. V. Klaus Harms Klein Garnholt 2 26160 Bad Zwischenahn	04488 4571
Galerie Moderne G. P. Steinbrecher Am Delf 37 26160 Bad Zwischenahn	04403 5429
Verein für Heimatpflege Bad Zwischenahn e. V. Klaas Düring Deyehof 63 26188 Edeweicht	04405 8838
Geschäftsstelle: Auf dem Winkel 26, 26160 Bad Zwischenahn	04403 2071
Heimatdiele Petersfehn e. V. Heiko Schönefuss Kleiner Esch 4 A 26160 Bad Zwischenahn-Specken	
Verein der Kunstfreunde Bad Zwischenahn e. V. Heidrun Wiesenmüller Thymianweg 7 26160 Bad Zwischenahn-Elmendorf	04403 5572
Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 7, 26160 Bad Zwischenahn	04403 8104646
Mühlenverein Ekern e. V. Heidrun Eilers Burgfelder Straße 9 26160 Bad Zwischenahn-Ekern	04403 2617
Verein für Pflege und Erhaltung ostdeutschen Kulturgutes Ostdeutsche Heimatstube e. V. Dr. med. Gerd Burmeister Am Moosgraben 2 26160 Bad Zwischenahn-Specken	04403 59898
Geschäftsstelle: Auf dem Winkel 8, 26160 Bad Zwischenahn	04403 4130

- Vereine und Verbände -

Querensteder Mühlenverein e. V.
Wilfried Fischer
Lehmstek 1 A
26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

04403 4764

VIII. Musik- und Gesangsvereine

Ammerländer Jagdmusikanten
Udo Wintermann
Schwalbenweg 18
26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

04403 4694

Aschhuser Quetschkommoden
Gerd Dreyer
Freesebusch 2
26160 Bad Zwischenahn

04403 8585

Blasorchester BRASS-SAX Petersfehn e. V.
Martina Meister
Oldenburger Str. 228
26203 Wardenburg

04407 9139871

Frauensingkreis Bad Zwischenahn e. V.
Liselotte Spreen
Weißer Weg 10
26160 Bad Zwischenahn

04403 817981

Gemeindesängerbund Bad Zwischenahn
Claus Stubbe
Kurzer Weg 2
26160 Bad Zwischenahn-Helle

04403 8384

Gemischter Chor Dänikhorst e. V.
Friedrich Theilken
Hauptstraße 19
26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

04403 4821

Gemischter Chor Kayhausen e. V.
Egon Nagel
Zum Rosenteich 1 C
26160 Bad Zwischenahn

04403 3902

Männergesangsverein "Gemütlichkeit" Rostrup e. V.
Günter Mirkes
Orchideenstraße 9
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup I

04403 7596

Männergesangsverein "Teutonia" e. V.
Claus Stubbe
Kurzer Weg 2
26160 Bad Zwischenahn-Helle

04403 8384

Musikschule Bad Zwischenahn e. V.
Martin Meyer
Heinrich-Sandstede-Straße 12
26160 Bad Zwischenahn

04403 5102

Geschäftsstelle:
Humboldtstraße 1, 26160 Bad Zwischenahn

04403 59631

- Vereine und Verbände -

Orchester Bad Zwischenahn

Abteilung des VfL Bad Zwischenahn e. V.

Manfred Schmidt

04403 5166

Heinrichstraße 14

26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Bad Zwischenahn e. V.

Alfred Gründer

04403 1005

Richtmoorstraße 10

26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

Posaunenchor Ofen e. V.

Ewald Stöver

0441 682135

Ulmenstraße 32

26215 Wiefelstede

Seemanns-Chor Bad Zwischenahn e. V.

Fritz Anker

04403 939262

Am Moosgraben 21 B

26160 Bad Zwischenahn

Geschäftsstelle: Heinz Ockenga

04403 817194

Narzissenweg 3 A, 26160 Bad Zwischenahn

Shanty - Chor Bad Zwischenahn e. V.

Gerhard Werner

04403 1589

Humsumer Straße 28

26160 Bad Zwischenahn

Spielmanszug des VfL Bad Zwischenahn e. V.

Irene Schmidt

04403 64594

Müllers Pad 4

26160 Bad Zwischenahn

IX. Berufsständige Vereine

Arbeitskreis für Unternehmerfrauen im Handwerk e. V. Ammerland

Gerda Kahle

04405 91700

Hinterm Esch 3

26188 Edeweicht-Jeddeloh

Gewerbe- und Handelsverein Bad Zwischenahn e. V.

Klaus Wolf

04403 5011 oder

Lange Straße 42

04403 65127

26160 Bad Zwischenahn

Hotel- und Gaststättenverband Bad Zwischenahn e. V.

Anja Brinkmannr

04403 93610

Vereinsanschrift: Postfach 1302

26148 Bad Zwischenahn

Bürger- und Gästeverein (BuG)

Hans-Georg Brinkmeyer

04403 6000

Auf dem Hohen Ufer 8

26160 Bad Zwischenahn

Petersfehner Handwerk-

Handel- und Gewerbeverein (PHHG)

Geschäftsstelle

04486 918920

Mittellinie 70

26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

- Vereine und Verbände -

Verein für Handwerk, Handel & Gewerbe in Ofen und umzu e. V.

Ingrid Krull
Brokhauser Weg 42 A
26160 Bad Zwischenahn-Ofen

0441 691099

X. Tier- und Naturvereine

Brieftauben - Zuchtverein Ammerlandbote

Hartmut Fischer
Ostermoorstraße 39
26655 Westerstede-Torsholt

04488 4676

Verein zur Förderung der Gartenkultur e. V.

Dr. Dankward Seipp
Postfach 13 52
26148 Bad Zwischenahn

04403 817241

Forstbetriebsgemeinschaft "Waldbauverein" Ammerland e. V.

Carl Folte
Ringstraße 50
26180 Rastede

04402 2125

Hegering Bad Zwischenahn

Henning Wempen
Zur Borgwisch 5 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 58106

Imkerverein Bad Zwischenahn e.V.

Alfred Meyer
Ikhurst 33
26160 Bad Zwischenahn

04403 3843

Kaninchenzuchtverein I 22

Karl-Georg Tönjes-Deye
Warmloger Weg 9
26188 Edeweicht

04405 6198

Kaninchenzuchtverein I 28 Petersfehn e. V.

Jürgen Siwek
Mittellinie 22
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

04486 8527

Kleingärtnerverein Bad Zwischenahn e. V.

Michael Hemken
Brummerforth 20
26160 Bad Zwischenahn

04403 810947

Naturschutzgemeinschaft Ammerland e. V.

Gerd Fischer
An der Aue 15
26160 Bad Zwischenahn

04403 3235

Rassegeflügelzuchtverein Bad Zwischenahn e. V.

Heinz de Vries
Altenkamp 13 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 1479

- Vereine und Verbände -

**Vogelzucht- und Vogelschutzverein
Farbenpracht Ammerland von 1978**

Wilfried Fischer

Lehmstek 1 A

26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

04403 4764

XI. Sonstige Vereinigungen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bad Zwischenahn

Manfred Fröhlich

Wilhelm-Busch-Straße 15

26160 Bad Zwischenahn-Ofen

0441 6990213

Autonomes Frauenzentrum Ammerland e. V.

Christa Schröder

An der Wörthe 8

26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

04403 71054

Bridge-Club Ammerland Bad Zwischenahn e. V.

Gisela Gräfin von Bothmer

Dreiburger Straße 27

26160 Bad Zwischenahn

04403 936348

Bridge-Verein Bad Zwischenahn 88 e. V.

Käte Kücker

Ofenerdieker Straße 72

26125 Oldenburg

0441 601482

Bürgerleuchten e. V.

Bernd Janßen

Elsterweg 5

26160 Bad Zwischenahn

04486 8962

Bund der Vertriebenen, Ortsverband Bad Zwischenahn

Christa Koehn

Goethestraße 14

26160 Bad Zwischenahn

04403 58134

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein Ammerland

Frau Christa Radtke

Wilhelm-Geiler-Str. 3

26655 Westerstede

04488 862212

Deutscher Hausfrauenbund Ortsverband Bad Zwischenahn

Cäcilia Kraus

Scheelkenhof 15

26188 Edewecht

04403 489697

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Dennis Leskys

Böbersten Weg 7 A

26188 Edewecht

0160 97934551

DITIB Türkisch Islamische Gemeinde e. V.

Durmus Demir

Yunus Emre Camii

Mühlenstraße 20

26160 Bad Zwischenahn

04403 624910

- Vereine und Verbände -

Eisenbahn-Fanclub Adler 1835

Carsten Günzel
Dr.-Munderloh-Straße 13
27798 Wüstring

04484 945255

Freiwillige Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Heino Brüntjen
An den Feldkämpfen 11
26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

04403 628162

Förderverein des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht

Herbert Rommel
Diekweg 14 B
26160 Bad Zwischenahn

04403 3630

Freunde alter Traktoren Dänikhorst e. V.

Rudolf Lüers
Hauptstraße 15
26160 Bad Zwischenahn-Dänikhorst

Freundeskreis der Briefmarkensammler Ammerland-Bad Zwischenahn

Peter Hockemeyer
In der Horst 4 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 972511

04403 65833

Friedhofsverein Dreibergen e. V.

Gerold Schröder
Turngartenstraße 29 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 8752

Guttempler Gruppe Rostrup

Ev. Gemeindehaus, Weberweg, 26160 Bad Zwischenahn
Ansprechpartnerin: Hannelore Wulff

04488 7633752

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

Magrit Loechel
Steenfeldskamp 4
26655 Westerstede

04488 71412

Geschäftsstelle:

Georgstraße 2, 26160 Bad Zwischenahn

04403 63143

Kneipp - Verein Bad Zwischenahn e. V.

Hinrich de Wall
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

04403 4636

04403 63322

Kreisarbeitsgemeinschaft der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB)

Almuth Neumann
Heinrichstraße 11
26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

04403 2597

Kyffhäuser - Kameradschaft Bad Zwischenahn

Richard de Buhr
Pestalozzistraße 1
26160 Bad Zwischenahn

04403 5520 oder

04403 4193

Kyffhäuser - Kameradschaft Petersfehn

Susanne Busch
Friedrichstraße 10
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn II

04486 916276

- Vereine und Verbände -

Landfrauenverein Bad Zwischenahn e. V.

Elisabeth Eiting, Lisa Oltmanns, Petra Bruns
Schriftführerin: Magrit Rohlf
Rehmstroth 11
26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

04403 4789

Landfrauenverein Petersfehn e. V.

Erika Kröger
Friedrichstraße 15
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn II

04486 2470

Landjugend Aschhausen

Natalia Schaale und Arne Lüttmann
Zehntenweg 4 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 6250548

Modelleisenbahnverein "TEE - HELVETIA" e. V.

Stefan Schroeter
Kahlens Kamp 3
26160 Bad Zwischenahn-Ekern

04403 916669

Ortslandvolkvereine

Aschhausen

Gerhard Neumann
Heinrichstraße 11
26160 Bad Zwischenahn-Aschhausen

04403 2597

Elmendorf-Helle-Langebrügge

Diedrich Warntjen
Grenzweg 20
26160 Bad Zwischenahn-Helle

04403 8652

Kayhausen

Johann Bentjen
Hermann-Löns-Straße 51
26160 Bad Zwischenahn-Kayhausen

04403 2764

Kayhauserfeld

Harald Hertema
Birkenweg 27
26160 Bad Zwischenahn-Kayhauserfeld

04486 1430

Ofen-Wehnen-Bloh

Johann Wienken
Westerholtsfelder Straße 6
26160 Bad Zwischenahn-Westerholtsfelde

04486 1787

Petersfehn

Gerriet Gebken
Woldlinie 18
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

04486 6873

Zwischenahn-West

Christian Meints
Nordhornweg 7
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup II

04403 7568

- Vereine und Verbände -

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Ammerland

Joachim Böckmann

Stettiner Straße 17

26160 Bad Zwischenahn

04403 916692

Rheuma-Liga Niedersachsen

Arbeitsgemeinschaft Bad Zwischenahn, Westerstede

Unter den Eichen 18

26160 Bad Zwischenahn

04403 61454

Schachverein "Schwarzer Springer"

Hans-Gerd Arntken

Orchideenstraße 21

26160 Bad Zwischenahn - Rostrup

04403 5084

Schiff-Modell-Club Bad Zwischenahn-Edeweicht e. V.

Michael Rothauscher

Fichtenstraße 2

26188 Edeweicht

04405 8372

Seniorenbeirat Bad Zwischenahn

Egbert Wingenfeld

Nordweg 51

26160 Bad Zwischenahn

0441 69728

Senioren Union

Jonny Hinrichs

Querensteder Straße 11

26160 Bad Zwischenahn

04403 2353

Siedlergemeinschaft Bad Zwischenahn

Werner Cotte

An den Wiesen 7

26160 Bad Zwischenahn

04403 3962

Sozialverband Deutschland e. V. (ehemals Reichsbund)

Ortsverband Bad Zwischenahn

Manfred Auricht

Bäkenkamp 12

26160 Bad Zwischenahn-Ohrwege

04403 3071

Ortsverband Ekern - Specken

Hella Siefken

Oldenburger Straße 4

26160 Bad Zwischenahn

04403 4800

Ortsverband Kayhauserfeld

Anneliese Schmidt

Richtmoorstraße 10

26160 Bad Zwischenahn

04403 3741

Ortsverband Ofen

Susanne Bilski

Letheblick 11

26203 Wardenburg

04407 718459

Ortsverband Ohrwege/Dänikhorst

Werner Kruse

Rehmstroth 7

26160 Bad Zwischenahn

04403 4941

- Vereine und Verbände -

Ortsverband Petersfehn

Hermann Ridder
An der Schmiede 9
26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn I

04486 8258

Ortsverband Rostrup

Manfred Berger
Vorm Tor 8
26160 Bad Zwischenahn

04403 625800

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e. V.

Ortsverband Bad Zwischenahn

Siegbert Martin
Diekweg 33
26160 Bad Zwischenahn

04403 818890

Suppenküche Bad Zwischenahn e.V.

H. Müller
Birkenfelder Straße 40
26160 Bad Zwischenahn

04403 4731

Unitheum e. V.

Zamyat Gramann
Klosterwisch 21
26160 Bad Zwischenahn

04403 9390178

Zwischenahner Aktions Klub ZAK

Britta Bruns
Lange Straße 47
26160 Bad Zwischenahn

04403 6099935

Zwischenahner Bestattungsverein e. V.

Uwe Ströcker
Reihdamm 5 A
26160 Bad Zwischenahn

04403 63539

XII. Kirchliche Verbände

Einrichtungen der Kath. Kirche

Caritas - Verband

Pfarrbüro, Fahrweg 12
26160 Bad Zwischenahn

04403 2147

Einrichtungen der Ev. Kirche

Diakonisches Werk Rostrup

26160 Bad Zwischenahn

04403 7543

Gemeindezentrum Feldhus

Am Brink 6
26160 Bad Zwischenahn

04403 2521

Diakonisches Werk Ammerland Sozialstation

Lange Straße 10
26160 Bad Zwischenahn

04403 1058

Alte Pastorei, Kirchenverwaltung und geschäftsf. Pfarrer

Lange Straße 6
26160 Bad Zwischenahn

04403 9376-0

- Vereine und Verbände -

Gemeindezentrum Rostrup
Zeppelinstraße
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

04403 7803

**Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
Bad Zwischenahn e.V.**

04403 5433

1. Vorsitzende Marion Laabs
Sekretär Hans Georg Kieseewetter
Am Brink 6
26160 Bad Zwischenahn

Gospelchor "Joyful Harmony"

04403 65330

Leiter Hartmut Fiedrich
Am Stammers Hoop 22
26160 Bad Zwischenahn

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

04403 63832 oder

Reihdamm 11
26160 Bad Zwischenahn

04403 1389

Einrichtungen der Neuapostolischen Kirche

Neuapostolische Kirche
Brummerforth 54
26160 Bad Zwischenahn

04403 63351



- Badepark Bad Zwischenahn -

Was gibt es Schöneres, als an einem warmen Sommertag ins kühle Nass zu springen, seine Seele baumeln zu lassen und sich einfach mal eine Auszeit vom Alltag zu gönnen? Im Badepark Bad Zwischenahn ist das möglich. Das vielfältige Angebot ist ein Freizeitvergnügen für die ganze Familie.

Fünf unterschiedlich große Becken laden ein zum Springen, Tauchen, Schwimmen und Planschen und das alles mitten in einem großen grünen Park direkt am Zwischenahner Meer. Die Wassertemperatur beträgt 25 Grad, im Hallen-Aufwärmbecken sogar 30 Grad. Die 80 m lange Riesenrutsche bietet ein unvergessliches Badeerlebnis; die Kleinen können sich mit Wasserpilz oder Elefantenrutsche nach Herzenslust vergnügen. Daneben garantieren ein Kinderspielplatz, eine Beachvolleyball-Anlage sowie viele weitere Angebote Freizeitspaß inmitten einer herrlichen Naturlandschaft.

Auf einer Fläche von insgesamt 30.000 m² steht außerdem eine große Liegewiese zur Verfügung, die zum Erholen und Entspannen einlädt.



Foto: Badepark in Bad Zwischenahn



Foto: Nichtschwimmerbecken im Badepark

Wo Medien zum Erlebnis werden

Im Ortskern von Bad Zwischenahn, genauer gesagt im „Alten Kurhaus“ hat die „bibliothek am meer“ eine Menge zu bieten: auf einer Fläche von 420 m² erwarten die Besucher rund 23.000 Medien wie zum Beispiel Bücher, Kassetten, Konsolenspiele, CDs, CD-ROMs, Spiele und auch DVDs.

In entspannter Atmosphäre lässt es sich im „Lesegarten“ in Zeitschriften und Zeitungen blättern. Das Bestseller-Angebot aktualisiert die große Anzahl von dünnen und dicken Romanen. Bücher zu Alltagsfragen wie „Was koche ich morgen?“ oder Ratgeber zu Beruf-, Geld- und Gesundheitsfragen stehen zur Auswahl. Und wer seinen Augen nicht traut, den erwarten Hör- und Klangerlebnisse der besonderen Art: Hörbücher, vom Krimi bis hin zum akustischen Reiseführer stehen zur Auswahl.

„Generation@“ nennt sich der Medienbereich für Teens, in dem spannende Romane, Fantasy-Bücher sowie diverse Ratgeber zu finden sind.

Ein Stockwerk tiefer ist das JUngeMedienParadies (JUMP!) zu finden. Hier stöbern Menschen von 2 bis 12 Jahren in Abenteuergeschichten, bunten Bilderbüchern und entdecken ganz neue Welten.

Neben Büchern sind im Untergeschoss auch Neue Medien (CD, CD-ROM, DVD, Konsolenspiele) zu finden. Im „Multimedia XXL“ kann im Internet gesurft oder am CD-ROM-Platz zu verschiedenen Themen recherchiert werden.

Über das Jahr verteilt bietet die „bibliothek am meer“ zudem eine Vielzahl von Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an.

Besuchen Sie die „bibliothek am meer“, Auf dem Hohen Ufer 20 in Bad Zwischenahn dienstags, donnerstags und freitags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Tel.: 04403 604-460

Fax: 04403 604-469



Foto: Besucherin in der bibliothek am meer



Foto: Kinder in der bibliothek am meer

„Park der Gärten – Die Gartenschau in Bad Zwischenahn“

Im Herzen der Parklandschaft des Ammerlandes, direkt am Zwischenahner Meer bietet Ihnen der 14 ha große „Park der Gärten“ - das weiter entwickelte Gelände der ersten niedersächsischen Landesgartenschau (2002) - einen faszinierenden Einblick in die Gartenkultur.

Sei es, dass Sie sich erholen wollen, einen Ausflug planen oder nach Anregungen für Ihren eigenen Garten suchen. Hier, wo der Garten zu Hause ist, erwartet Sie in über 90 eigenständigen Bereichen wie Themengärten, Pflanzensortimenten und vielen weiteren Beiträgen, Gartenlust pur. Fast 50.000 Frühlings- und Sommerblumen zieren das „Blumenband“.

Als bunter Teppich bringen diese farbenfrohen Beete die unterschiedlichen Parkbereiche zu jeder Jahreszeit blühend mit einander in Einklang. Genießen Sie die vielfältige Blütenpracht und entdecken Sie Ihren Lieblingsgarten oder vielleicht auch ein ganz neues Stück an sich selbst.

In über 40 Themengärten findet der Gartenliebhaber Gartenkunst verschiedener Epochen, Kulturen und Stilrichtungen. Und jedes Jahr kommen neue faszinierende Gärten hinzu. So verändert der Park hin und wieder sein Gesicht und gewinnt gleichzeitig an Charakter.

Zu den „festen Größen“ des Parks gehören neben 30 bedeutsamen Pflanzensammlungen, wie z. B. der eindrucksvolle Rhododendronpark mit seinen Klanginseln, das einzigartige Taglilien-Rondell oder der Heidegarten ebenso wie die Blumenschauen im Glashaus.

Informative Veranstaltungen rund um das Thema Garten und Natur sowie ein Unterhaltungsprogramm bieten alljährlich eine abwechslungsreiche Saison. So können Sie z. B. Ihr gärtnerisches Wissen bei der im Park ansässigen Niedersächsischen Gartenakademie erweitern oder an Führungen (*nach Voranmeldung*) teilnehmen.

Die Bühne unter dem virtuos geschwungenen Zeltdach beherbergt darüber hinaus eine bunte Schar kleiner und großer Künstler. Insbesondere bei abendlichen Sonderveranstaltungen werden hier immer wieder kulturelle Akzente gesetzt. Auch die jüngeren Parkbesucher kommen nicht zu kurz, denn Spielflächen finden sich überall im Park.



Park der Gärten

Elmendorfer Str. 65
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 8196-0
Telefax: 04403 8196-66
www.park-der-gaerten.de

Öffnungszeiten:

22. April bis 7. Oktober 2012, täglich 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr
(Ausgänge bis 21:45 Uhr geöffnet). Während der Illumination im August
ist Einlass bis 22:00 Uhr (Ausgänge bis 24:00 Uhr geöffnet).

Eintrittspreise

Erwachsene
Begünstigte
Abendticket (ab 16 Uhr)**
Kinder/Jugendliche
Gruppen ab 15 Pers.

Tageskarte*

9,00 €
7,50 €
6,50 €
frei (bis 18 J.)***
7,50 €

Jahreskarte*

50,00 €
45,00 €

frei (bis 18 J.)***

* außer Sonderveranstaltungen, ab August 25,00 €

** beim Kauf eines Abendtickets sind keine weiteren Vergünstigungen möglich. Es gilt nicht während der Illumination und den Mystischen Nächten.

*** in Begleitung Erwachsener

Begünstigte: (gegen Nachweis):

Schüler ab 18 Jahre von Allgemein- und Berufsbildenden Schulen,
Kurkarteninhaber Bad Zwischenahns, Auszubildende, Studenten,
Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (ab 80 %)

Freier Eintritt:

Alle bis 18 Jahre*, Busfahrer und 1 Reiseleiter pro Gruppe ab 15 Pers.,
Begleiter von Schwerbehinderten (Vermerk B oder H)

Tiere:

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass keine Tiere mit auf das Gelände genommen werden dürfen.

Der Park der Gärten ist so weit wie möglich barrierefrei gestaltet. Das Gelände hat ein behindertenfreundliches, steigungsfreies Wegesystem und behindertengerechte Sanitäranlagen.

- Natur hat Flair. Atmen Sie mal wieder richtig durch! -

In einem Teil des Kayhauser Moores kann man erleben, wie ein völlig intaktes Moorgebiet aussieht. Es heißt Engelsmeer und steht selbstverständlich unter Naturschutz. Binsen- und Wollgras, Sumpfdotterblume und bedrohte Pflanzenarten, Zugvögel und allerlei Wassergebiet sind hier ungestört, lassen sich beobachten und bringen gute Gedanken. Schön, dass es so etwas auch in Zukunft noch geben wird! Die Kurverwaltung legt großen Wert darauf, dass die Natur stärker geschützt und gepflegt wird. Sei es in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten oder in den angelegten Parks, von denen Bad Zwischenahn fünf unterschiedliche aufzuweisen hat.

- Kur aus der Natur -

Das in unmittelbarer Nähe gelegene Hochmoor von Kayhausen wurde lange Zeit mehr als Fluch denn als Segen angesehen. Doch der nutzbringende Zusammenklang von Meer und Moor wurde bald erkannt, und 1934 zeigte eine Analyse der Moorkomplexe, dass sich diese hervorragend zu therapeutischen Zwecken eignen würden. Nun zögerten die Bad Zwischenahner nicht lange und fassten den Entschluss zum Ausbau des Ortes zu einem „Moorheilbad“. Die ersten Versuche, Moor zu Heilzwecken zu verwenden, fanden im Jahre 1954 statt. Es waren keinerlei Maschinen zum Zerkleinern des Moores vorhanden, so dass die Zubereitung eines Moorbades unendlich viel Arbeit machte.

Als es am 4. Januar 1956 zur Gründung der Kurbetriebsgesellschaft kam, wurden die Moorbehandlungen in der Koopmann-Villa – dort wo sich heute das moderne Kurzentrum befindet – verabreicht. Zuvor war aber das Gutachten eines Badefachmannes erforderlich, ob Bad Zwischenahn für ein Heilbad geeignet sei und welche Aufgaben damit verbunden sein würden. Für einen Beitrag von 500,00 DM wurde vom damaligen Kurdirektor von Bad Driburg – Georg Nave – dieses Gutachten erstellt. Auf dem Darlehenswege wurde dann der Kauf der Koopmann-Villa getätigt. Die ersten sechs Patienten reisten im April 1956 an. Sie wurden von drei Ärzten untersucht. Mit zunehmender Patientenzahl mussten Unterkünfte in den Pensionen beschafft werden.

Im Jahre 1962 wurde mit dem Bau eines medizinischen Traktes und neuen Moorbehandlungsräumen begonnen. Am 14. Februar 1964 erhielt Bad Zwischenahn die staatliche Anerkennung als Heilbad, und das abgegebene Moor wurde durch spezielle Untersuchungen in München als besonders heilkräftig anerkannt. Fünf Jahre später wurden Unterkünfte mit 135 Betten geschaffen, im Jahre 1975 weitere 170 Betten „angebaut“. In den folgenden Jahren wurde das Reha-Zentrum am Meer immer weiter entwickelt und auf 395 Betten ausgebaut. Zu den medizinischen und therapeutischen Anlagen kam 1977 die „Freizeitanlage“ Wellenbad hinzu und 1997 die Sauna am Meer. Auch dieser Bereich wurde zur Anlage „Wellness am Meer“ entwickelt und um ein Soleaußenbecken sowie ein Wellnessdorf erweitert.

Nach einer sehr kritischen Prüfung des Hauses und seiner Einrichtungen wurde die Klinik 1978 als „Klinik für Anschlussheilbehandlungen“ anerkannt. Sie hatte dadurch nachgewiesen, dass sämtliche Einrichtungen für Nachbehandlungen nach Operationen am Skelettsystem vorhanden sind. Zur gleichen Zeit entschied man sich dafür – vor allem im Hinblick auf die Zukunft – vom traditionellen Sanatoriumsbetrieb den Weg zu einer Fachklinik einzuschlagen. Der Entschluss brachte die Konsequenz mit sich, mehr Ärzte und medizinisches Personal einzustellen und gleichzeitig eine Verbesserung von Diagnostik- und Therapieeinrichtungen zu schaffen.

Heute zählt das Reha-Zentrum am Meer in Bad Zwischenahn zu den modernsten und fortschrittlichsten Einrichtungen auf diesem Gebiet. Für die Zukunft wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass wie bisher personell ausgezeichnete Fachkräfte zur Verfügung stehen und dass im medizinischen und technischen Bereich ständig der Anschluss an die neuesten Entwicklungen gehalten wird.

Ausführliche Informationen:
Telefon: 04403 61159

- Wellness am Meer -

Im schönen Ambiente präsentiert sich „Wellness am Meer“ direkt am Zwischenahner Meer. Ein von Grund auf renoviertes Wellenbad mit seinen modernen Umkleideanlagen, Soleaußenbecken, die großzügige Saunenanlage sowie das Wellnessdorf erwarten Sie, um Ihnen bei jedem Wetter Entspannung, Erholung und Wohlbefinden zu vermitteln.

Das lichtdurchflutete Wellenbad lässt den Blick in die Natur schweifen, während Sie entspannt Ihre Bahnen ziehen oder aber die Brandung genießen. Zum Verweilen laden verschiedene Ruhezeiten ein, selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Kleinigkeiten an Speisen und Getränken zu sich zu nehmen. Eine weitere Attraktion des Wellenbades ist das vor einigen Jahren neu geschaffene Soleaußenbecken mit 36 Grad warmem Wasser in Nordseequalität. Schon im Wellenbad betreten Sie das Becken und schwimmen nach draußen.

Vom Saunagarten aus genießt man den freien Blick auf das Zwischenahner Meer, welches sich tagtäglich anders präsentiert. Gibt es etwas Schöneres, als in der warmen Blockhaussauna zu schwitzen und gleichzeitig die Blicke über das Zwischenahner Meer schweifen zu lassen? Selbstverständlich haben Saunabesucher auch die Möglichkeit, das Wellenbad und das warme Soleaußenbecken zu nutzen.

Ein weiteres Highlight der Gesamtanlage ist das neue Wellnessdorf am Meer. Auf 450 m² präsentiert sich ein Raumgefühl, welches Entspannung pur bietet und zum Wohlfühlen einlädt. Vier Holzhäuser reihen sich zu einer ganz besonderen Erlebniswelt aneinander. Erlebnisduschen mit einem Ammerländer Landregen und Tropennebel beleben die Sinne.

Im Raum des Genießens werden Sie empfangen und im Raum der Wärme können Sie sich auf einem warmen Seifenstein peelen und waschen lassen, anschließend genießen Sie die Ruhe in einem Original Türkischen Kräuterdampfbad. Ein besonderes Highlight stellen die beiden Private-Spas dar. Beide sind mit einem Zweisitzer Dampfbad, einer Doppelwanne, einem heißen Massagestein und einer großzügigen Ruheinsel ausgestattet. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ruhe und Energie zu tanken und gleichzeitig die Natur zu genießen. Im Raum der Stille lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf und erleben auf vorgewärmten Liegen Entspannung pur.

„Wellness am Meer“ bietet nach einem anstrengenden Tag einen wohlverdienten Kurzurlaub, alleine oder zu zweit, in einem beeindruckend schönen Ambiente.

Informationen erhalten Sie unter:

Wellness am Meer

Unter den Eichen 18

26160 Bad Zwischenahn

Telefon 04403 61684

www.wellness-am-meer.de

- Reha-Zentrum am Meer -

Klinik für Orthopädische und Rheumatologische Rehabilitation

Klinik für Onkologische Rehabilitation

Das höchste Gut des Menschen - seine Gesundheit - verlangt auch eine ebensolche Betreuung. Sowohl im Rahmen einer stationären Rehabilitation oder Kur als auch im Rahmen einer ambulanten Rehabilitation oder in unserem Gesundheitszentrum auf Rezept wird Ihnen die Möglichkeit geboten, gezielt und effektiv etwas für die Gesundheit zu tun. Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der konservativen Orthopädie, Rheumatologie und dem Gebiet der Onkologie. Neben einer komplexen orthopädischen und onkologischen Rehabilitationsmaßnahme wird die traditionelle Kur aus Natur geboten. Hierbei kommt das am Ort gewonnene Moor seit mehr als 50 Jahren unmittelbar zur Anwendung.

Indikationen

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie der Wirbelsäule einschließlich Bandscheibenvorfälle, chronische Rückenschmerzen, Verschleiß von Wirbelsäule und Gelenken, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, sportmedizinische Verletzungen. Onkologische Erkrankungen, Mammakarzinom, Pros-

tatakarzinom, gastrointestinale Malignome (einschließlich Leber, Gallenblase und -wege, Bauchspeicheldrüse).

Anschlussheilbehandlungen nach Operationen an den Stütz- und Bewegungsorganen, nach Gelenkersatzoperationen (Endoprothesen) und nach rheuma-chirurgischen Eingriffen; Anschlussheilbehandlungen nach Geschwulsterkrankungen von Brust, Prostata, Speiseröhre, Magen, Darm, Enddarm, Leber, Gallenblase und -wege und Bauchspeicheldrüse.

Dialyse

Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zum Dialysezentrum sind auch dialysepflichtige Patienten nahezu uneingeschränkt behandelbar.

Nebenindikationen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege, Stoffwechselerkrankungen, Schuppenflechte, Frauenleiden.

Therapiemöglichkeiten

Krankengymnastische Behandlungen (auch an Geräten), medizinische Trainingstherapie, Schlingentisch Chirogymnastik und ärztliche Chirotherapie, Ergotherapie, Moorbäder aller Art, Moorpackungen (auch Kaltpackungen), Massagen aller Art, umfangreiche Kneipp'sche Anwendungen, elektrophysikalische Therapie, medizinische Bäder (Stangerbäder, C-O²-Bäder, Wannenbäder mit Badzusätzen), Inhalationen und Saalmann-Kabine.

Besondere Einrichtungen

Gehschulanlage im Außenbereich (Prothesengebrauchsschulung), psychologisch fundierte Schmerzbehandlung, Autogenes Training, Ernährungsberatung, und Behindertenlehrküche, Ammerländer Kneippgarten, 2 Bewegungsbäder, Wellenbad mit Soleaußenbecken und Sauna am Meer. Die Klinik für Orthopädische und Rheumatologische Rehabilitation und die Klinik für Onkologische Rehabilitation - AHB-Kliniken - verfügen über 360 Zimmer. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Begleitpersonen können nach Absprache mit aufgenommen werden. Die Zimmer sind modern und zum großen Teil behindertengerecht eingerichtet.

Wohnortnahe ambulante Rehabilitation

Das Ambulante Reha-Zentrum am Meer in Bad Zwischenahn bietet modernste Methoden zur Behandlung von Verletzungen an den Gliedmaßen und der Wirbelsäule und onkologische Erkrankungen sowie Gesundheitsförderungsmaßnahmen. Computergesteuerte Diagnostik ermöglicht ein hocheffizientes Training. Mit einer kompakten ambulanten Rehabilitation können Sie dem stationären Klinikaufenthalt vorbeugen oder nach operativ versorgten Verletzungen nachsorgen.

Alle Behandlungen werden durch geschultes Personal ausgeführt. Unsere Einrichtung ist von den Krankenkassen anerkannt.

Informationen erhalten Sie unter: Telefon 04403 61-491

Gesundheitszentrum am Meer

Das Kurmittelhaus Bad Zwischenahn befindet sich direkt in der Fachklinik für Rheuma und Rehabilitation und steht nicht nur den Kurpatienten, sondern auch ambulanten Patienten zur Verfügung. Unter einem Dach erhalten Sie hier alle ärztlich verordneten Behandlungen wie Moor, Massagen, Krankengymnastik, Bewegungsbäder, Kneipp-Anwendungen, Ergotherapie sowie Gesundheitsförderungsmaßnahmen. Alle Behandlungen werden durch geschultes Personal ausgeführt. Die Einrichtung ist von den Krankenkassen anerkannt.

Informationen erhalten Sie unter:

Telefon 04403 61188

www.rehazentrum-am-meer.de

www.bad-zwischenahn.de

info@fk.bad-zwischenahn.de

- Heiraten in Bad Zwischenahn -

Im Haus Brandstätter



Direkt am Marktplatz gelegen finden Sie das Haus Brandstätter. Hier, im Kuppelsaal, werden die regulären Trauungen durchgeführt. Das Haus Brandstätter besticht besonders durch seine unmittelbare Nähe zur Ev.-luth. St. Johannes-Kirche und zum Zwischenahner Meer. Ebenfalls bemerkenswert ist die eindrucksvolle Glaskuppel, die in der Decke eingelassen ist.

Mit Blick auf das Meer - im Spiegelsaal des Alten Kurhauses



Auch im Spiegelsaal des Alten Kurhauses können Sie stilvoll heiraten. In traumhafter Lage am Ufer des Zwischenahner Meeres genießen Sie den einmaligen Blick über Kurpark und Meer. Das heute unter Denkmalschutz stehende Gebäude des Alten Kurhauses wurde 1874 nach den Plänen von Architekt Ludwig Klingenberg erbaut und zunächst als Kurhaus genutzt. Heute finden im barocken Spiegelsaal verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Vorträge, Tagungen und eben besonders gern auch Hochzeiten statt – und das immer mit freiem Blick auf das Zwischenahner Meer. Sie haben hier die Möglichkeit, auch den Konzertflügel des Spiegelsaals mitzubuchen.

Trauungen im Ammerländer Bauernhaus

Wie wäre es mit einer Trauung in einem der deutschlandweit ältesten Freilichtmuseen seiner Art? Im Zeitraum von April bis Oktober jeden Jahres haben Sie die Möglichkeit hier die Ehe zu schließen. Das Freilichtmuseum in Bad Zwischenahn besteht aus insgesamt 14 Häusern und Nebengebäuden. Sie alle standen einmal in verschiedenen Teilen der Gemeinde und wurden dann zu ihrem Schutz nach und nach im Kurpark, in idyllischer Seennähe, wieder aufgebaut. Zentrum und Hauptgebäude der Anlage ist das imposante Ammerländer Bauernhaus. Es stammt etwa aus der Zeit um 1695 und befindet sich seit 1910 an seinem jetzigen Standort. Stilgerecht in dieser urtümlichen Umgebung können Sie Ihre Trauung auch auf Plattdeutsch stattfinden lassen!

Auf dem Zwischenahner Meer - auf einem Schiff der Weißen Flotte

Heiraten können Sie nicht nur rund um das Meer herum, sondern auch mitten darauf. Geben Sie sich „auf Hoher See“ vor einem Standesbeamten ganz offiziell das Ja-Wort! Das Schiff legt ab und fährt mit langsamer Fahrt halb um das Zwischenahner Meer, wo es dann zum Mittelpunkt dreht und bei 53° 12 min. Nord 7° 59 min Ost stehen bleibt. An diesem Punkt findet Ihre Trauung statt. Für die anschließende Familienfeier ist auf Wunsch an Bord alles vorbereitet!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Reederei Herbert Ekkenga AG im Internet unter www.weiße-flotte-zwischenahn.de per E-Mail: weiße-flotte-zwischenahn@t-online.de oder per Tel.: 04403 3056.

Wenden Sie sich für nähere Informationen, für eine Besichtigung des Saals oder direkt für eine Buchung an die Mitarbeiterinnen der Kurverwaltung per E-Mail: veranstaltungen@tg.bad-zwischenahn.de oder per Tel.: 04403 61167.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Standesamt Bad Zwischenahn:

Telefon: 04403 604-341 und 342

E-Mail: standesamt@bad-zwischenahn.de

Der Hochzeitspfad

Die Gemeinde Bad Zwischenahn bietet allen Frisch Vermählten oder Paaren, die ein Hochzeitsjubiläum feiern, einen Service, der an eine alte Tradition anknüpft. Sie können zur Erinnerung an ihre Hochzeit oder Ihr Hochzeitsjubiläum einen Baum auf dem „Hochzeitspfad“ pflanzen. Entlang des Wanderweges zwischen Golfplatz und „Park der Gärten“ werden Bäume in einer fortlaufenden Reihe gepflanzt. Sie haben die Auswahl unter verschiedenen Baumarten. Der von Ihnen gewählte Baum wird von einer Fachfirma besorgt und an dem Tag der Hochzeit gepflanzt. Unter Anleitung eines Gärtners wird die Pflanzung von dem Brautpaar vollendet. Bei der standesamtlichen Trauung erhält das Brautpaar eine Urkunde mit Lageplan überreicht.

Ansprechpartner:

Herr Thomas Schurer

Telefon: 04403 604-663

schurer@bad-zwischenahn.de

- Das Ammerländer Freilichtmuseum -

Wer von Oldenburg kommt und nach Bad Zwischenahn fährt, sieht sofort auf der rechten Seite eine große Windmühle. Sie ist zwar das Wahrzeichen des Ammerländer Freilichtmuseums, aber das Kernstück bildet das Ammerländer Bauernhaus.

Geschichten aus dem Ammerland erzählen die alten Fachwerkhäuser, die roten Backsteine und die bäuerlichen Gerätschaften im Ammerländer Bauernhaus von 1605. Weiterhin gehören die Schmiede, der Dweersack, das Heuerhaus, das Einraumhaus, der Spieker und seit 2003 die „Hots-Scheune“ (Durchfahrtsscheune) dazu.

Büro: Verein für Heimatpflege Bad Zwischenahn
„Heimatismuseum Ammerland“ e. V.
Auf dem Winkel 26, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2071 Fax: 04403 1876
www.ammerlaender-bauernhaus.de
E-Mail: Info@ammerlaender-bauernhaus.de



Foto: Ammerländer Bauernhaus

Öffnungszeiten:

Ammerländer Bauernhaus (Hauptgebäude)

April bis September täglich 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Oktober täglich 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

November bis März nur für Führungen nach Voranmeldung geöffnet.

Dweersack, Einraumhaus, Heuerhaus, Mühle und Schmiede (Nebengebäude)

April bis September täglich 14:00 - 18:00 Uhr

Sa., So u. Feiertags auch 10:00 - 12:00 Uhr

Museum Specken, Speckener Weg 34

Besichtigung nur mit Führung nach vorheriger Anmeldung.

Eintrittspreise:

Bauernhaus, Dweersack, Mühle, Museum Specken:	Erwachsene	2,00 €
	Gruppe ab 15 Pers	1,50 €
	Kinder (12-18 Jahre)	1,00 €
	Gruppe ab 15 Pers.	0,75 €
Heuerhaus	Erwachsene	1,00 €
	Kinder	0,50 €
Schmiede und Einraumhaus	Spenden erwünscht	
Besichtigung aller Häuser	Erwachsene	5,00 €
	Kurgäste/Kinder	2,50 €
	Gruppe	4,00 €

Führungen	einfach	ca. 1 - 1,5 Stunden	30,00 € (Bauernhaus und evtl. ein weiteres Gebäude)
	groß	ca. 2 - 2,5 Stunden	40,00 € (alle Häuser im Museumsgelände)
	Museum Specken		30,00 € (Führungen nur nach vorheriger Anmeldung)
Burnhus-Diplom (ca. 1 - 1,5 Stunden)			3,00 € je Person + Führung

- Verkehrsanbindung -



Foto: Bahnhof in Bad Zwischenahn

Das Gemeindegebiet von Bad Zwischenahn wird von mehreren Niedersächsischen Landes- und Kreisstraßen verkehrstechnisch erschlossen. Nordöstlich des Zwischenahner Meeres verläuft die Bundesautobahn 28 von Oldenburg (Oldb) nach Emden.

Schienenverkehr

Der Bahnhof Bad Zwischenahn liegt an der Bahnstrecke Oldenburg - Leer. Er ist Haltepunkt von drei InterCity-Zügen der Linie 56 von Norddeich Mole über Bremen und Hannover nach Magdeburg, weiter über Berlin nach Cottbus oder Leipzig.

Weiterhin halten verschiedene Regional-Express-Züge mit Zugläufen zwischen Norddeich Mole, Emden oder Leer (Ostfriesland) im Westen und Oldenburg (Oldb), Bremen oder Hannover im Osten.

Seit 2010 ist Bad Zwischenahn an das Netz der S-Bahn Bremen angebunden.

- Die Gewerbegebiete -

Neben dem überörtlichen Industriepark Kayhauserfeld richtet sich das Interesse der Investoren verstärkt auf die Gewerbegebiete in den Bad Zwischenahner Bauerschaften Petersfehn und Specken.



Foto: Luftbild der Umgebung

Industriepark Kayhauserfeld

Etwa 1 km vor dem Ort Bad Zwischenahn liegt der ca. 40 ha große Industriepark Kayhauserfeld. Die Auslagerung so namhafter Betriebe wie die Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. im Jahre 1991 oder die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Aalräucherei Bruns im Jahre 1993 aus dem Kernbereich des Ortes hat frühzeitig dazu beigetragen, dass der Industriepark einen dominanten Stellenwert in der gewerblichen Entwicklung Bad Zwischenahns mit weit über 1.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten eingenommen hat. Bedeutende Erweiterungsinvestitionen erfolgen aber auch im Industriepark selbst. Die Firma Hüppe GmbH & Co., Trendsetter auf dem Markt der Duschabtrennungen, sowie auch die Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller GmbH & Co. haben ihren Standort Bad Zwischenahn weiter perspektivisch ausgebaut.

Inzwischen sind im Industriepark über 40 Firmen ansässig. Die Struktur dieses "Parks" reicht vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zu international tätigen Großunternehmen, die nicht nur den kurzen und direkten Weg zur A 28 Oldenburg - Leer schätzen, sondern von der 1994 fertig gestellten Umgehungsstraße profitieren, die für die örtlichen oder mit Bad Zwischenahn verbundenen Wirtschaftsbetriebe einen Zeitgewinn und damit Kostenvorteile bringt, während sie für Bürger und Gäste gleichzeitig mehr Lebens- und Freizeitqualität bedeutet. Der Ortskern wird durchschnittlich um rund 22.000 Fahrzeuge täglich entlastet.

Industriepark und Umgehungsstraße machen somit sichtbar, wie die Gemeinde Industrie und Tourismus unter Bedeutung des immer relevanter werdenden Standortfaktors "Umwelt" miteinander in Einklang bringt. Durch die steigende Nachfrage nach Gewerbeflächen reagiert die Gemeinde Bad Zwischenahn mit der Ausweisung zusätzlicher gewerblich nutzbarer Bereiche. In diesem Zusammenhang sind in der Nachbarschaft des schon bestehenden Industrieparks mit den Gewerbegebieten "Ostseite Feldlinie" und "Westseite Feldlinie" zusätzliche gewerblich nutzbare Flächen geschaffen worden.

Gewerbegebiet „Ostseite Feldlinie“

Neben dem schon bestehenden Industriepark hat die Gemeinde in östlicher Richtung weitere Gewerbeflächen erschlossen, um den erhöhten Bedarf an gewerblich nutzbaren Flächen abdecken zu können. Das Gewerbegebiet "Ostseite Feldlinie" wird direkt von der Bertha-Benz-Straße durchzogen und umfasst einen gesamten Bereich von ca. 20 ha. Durch die zahlreichen Grundstücksanfragen konnte die Gemeinde relativ zügig einen Großteil der Flächen in diesem Gebiet veräußern. Neben Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben aus dem innovativen Sektor sind auch Ansiedlungen aus dem Fitness- und Freizeitbereich vorhanden. Insgesamt sind in diesem Gebiet noch ca. 4,5 ha Gewerbefläche durch die Gemeinde zu vergeben.

Gewerbegebiet „Westseite Feldlinie“

Das Gewerbegebiet "Westseite Feldlinie" wurde als letztes der einzelnen Gewerbegebiete des Industrieparks in Kayhauserfeld erschlossen. Die Gewerbefläche in diesem Bereich beläuft sich auf ca. 4,5 ha. Zahlreiche Grundstücksbewerbungen, vor allem aus der mittelständischen Wirtschaft, zeigen deutlich, dass nach wie vor in der Gemeinde Bad Zwischenahn ein erhöhter Bedarf an Gewerbeflächen besteht. Während im Gewerbegebiet "Ostseite Feldlinie" auch durchaus größere Flächen (z. B. 1 ha und mehr) vergeben werden können, stehen im Gewerbegebiet "Westseite Feldlinie" auch kleinere Flächen (ab 1.000 m²) zum Verkauf.

Gewerbegebiet Petersfehn „An den Kolonaten“

Wenige Kilometer vor den Toren des Oberzentrums Oldenburg hat die Gemeinde Bad Zwischenahn das schon bestehende Gewerbegebiet Petersfehn „Eichenweg“ um zusätzliche Gewerbeflächen von ca. 8 ha erweitert. Die erhöhte Anzahl von Grundstücksbewerbern hat in diesem Bereich dazu geführt, dass nur noch sehr wenige Grundstücke veräußert werden können. Neben den ausgewiesenen Gewerbegrundstücken steht hier außerdem eine Mischgebietsfläche von ca. 6.000 m² zum Verkauf an. Diese ausgewiesene Mischgebietsfläche befindet sich direkt an der Straße Mittellinie, der Verbindungsstraße von Petersfehn nach Oldenburg.



Foto: Blick auf das Gewerbegebiet

Gewerbegebiet „Hahnenkamp“

Für die örtlich orientierten Betriebe ist in westlicher Richtung zum Ortskern von Bad Zwischenahn in der Bauerschaft Specken das Gewerbegebiet „Hahnenkamp“ entstanden. Auf ca. 5,5 ha gewerblicher Fläche hat die Gemeinde Bad Zwischenahn insbesondere für einheimische Firmen die Möglichkeit geschaffen, sich an diesem Standort niederzulassen. Durch die bereits vor der Erschließung vorliegenden Grundstücksbewerbungen konnte die Gemeinde frühzeitig die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen veräußern. Auch dieses Gewerbegebiet ist durch einen sehr vielfältigen Branchenmix gekennzeichnet.

Gewerbegebiet „Ekern-Süd“

Im südlichen Gemeindegebiet (Ortsteil Ekern) verfügt die Gemeinde über weitere ca. 5 ha gewerblich nutzbare Flächen. Das noch zu erschließende Gewerbegebiet liegt an der Landesstraße 831 (Edewechter Straße) und ist somit an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden. Die Flächen sind in einem Bebauungsplan bereits rechtskräftig ausgewiesen. Bei konkreten Ansiedlungswünschen könnte jedoch eine Erschließung relativ zügig erfolgen. Bei Interesse können hierzu nähere Auskünfte erteilt werden.

Ansprechpartner: Rolf Oeljeschläger
Kämmerer und Wirtschaftsförderer
Telefon: 04403 604-103
Internet: www.bad-zwischenahn.de
E-Mail: oeljeschlaeger@bad-zwischenahn.de

- Zwischenahner Spezialitäten: Aal und Schinken -

Der **Zwischenahner Räucheraal** (auch Smoortaal genannt), dessen Geschichte weit in das 12. Jahrhundert zurückgeht, ist das kulinarische Wahrzeichen des Heilbades am südlichen Ufer des Zwischenahner Meeres.

Der Smoortaal wird mit den Fingern gegessen, und zwar fasst man den Fisch mit der linken Hand ein wenig unterhalb des Kopfes an und knickt diesen mit der rechten Hand rückwärts so um, dass die Haut am Kopfe hängen bleibt und sich abziehen lässt. Nun hält man den Fisch, zu dem ein Stück kerniges Schwarzbrot gereicht wird, mit beiden Händen quer vor den Mund, verzehrt ihn mit Genuss, legt Gräten und Haut auf den Teller zurück und bestätigt gern:

**De Smoortaal hört to dat Geschlecht,
dat sienen Wert inwennig dreggt**

Gleich danach steht der Ober bereit und gießt dem Gast etwas Schnaps in die hohle Hand, womit Fett und Fischgeruch sofort beseitigt sind. Empfehlenswert ist es, solch ein Mahl mit einem guten Schnaps zu beenden, der in einem Zinnlöffel kredenzt wird. Dazu gehört der Trinkspruch:

**Ich seh di! - Dat freit mi!!
Ick sup di to! - Dat do!
Prost!
Ick heb die tosapen! - Hest´n Rechten drapen!**



Foto: Aalräuchern auf dem Räucherfest

Die zweite weithin bekannte lukullische **Ammerländer** Spezialität ist der **Schinken**. Der Ammerländer Schinken ist ein zugeschnittener roher und geräucherter Schinken, der mit heimischen Hölzern und Gewürzen langsam kalt geräuchert wird. Von außen hat er eine helle Rauchfarbe. Die Qualität des Schinkens wird im Wesentlichen von der Herstellungszeit bestimmt. Als Mindestzeit werden zwölf Wochen angesehen. Schon die Auslese des Rohmaterials erfolgt nach ganz bestimmten Voraussetzungen. Die nach altem Familienrezept gesalzenen Schinken müssen etwa zwei Wochen nachbrennen. Danach werden die Schinken bei gleichmäßiger Temperatur und Luftfeuchtigkeit geräuchert und reifen mehrere Wochen unter dem Dach eines reetgedeckten Rauchhauses.

- Traditionsunternehmen -

Rügenwalder Mühle



Seit 1946 hat die Rügenwalder Mühle (offizieller Firmenname lautet „Carl Müller Rügenwalder Wurstfabrik“) ihren Sitz im Ammerland. Gegründet wurde das Traditionsunternehmen im Jahre 1834 vom Metzgermeister Carl Müller im pommerschen Rügenwalde. Das Erkennungszeichen ist die rote Mühle mit den Wurstflügeln. Die Firma Rügenwalder ist mit fast 400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Foto: Gebäude der Firma Rügenwalder

Quelle: www.ruegenwalder.de

Baumschule Bruns



Foto: Bürogebäude der Baumschule Bruns

Bereits im Jahre 1876 gründete Dietrich-Gerhard Bruns als erster Gärtner der Familie einen Gartenbau-Betrieb. Die Gärtnerei wird im Laufe der Jahre trotz herber Rückschläge durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg stetig erweitert. In den 60er und 70er Jahren entwickelt sich der Export rasant. Die Baumschule Bruns wird als Deutsche Exportbaumschule zu einem Begriff. Seit 2007 kultiviert die Baumschule Bruns mit 300 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auf über 500 ha Baumschulfläche mehr als 4000 Pflanzenarten und Sorten und entwickelte sich zu einer der führenden Baumschulen Europas.

Quelle: www.bruns.de

Aalräucherei Bruns



Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Nebenbeschäftigung des Landwirts Friedrich Bruns, das Aalräuchern, zu einem lukrativen Erwerb. Die Familie beschloss, die Bauerei aufzugeben und sich ganz dem Fischfang und dem Räuchern zu widmen.

Im Jahre 1869 erhielt Bad Zwischenahn einen Eisenbahnanschluss. Sieben Jahre später, 1876, wurde die Firma gegründet. Jetzt konnte man lebende Aale aus Dänemark und den Niederlanden importieren.

Noch heute befindet sich die Firma in Familienbesitz und wird von Friedrich Bruns jun. geleitet.

Im Juli 1993, nach mehr als 100 Jahren Räuchertradition mit zwei Betrieben im Ortskern von Bad Zwischenahn, bezog die Firma mit ihren 45 Mitarbeitern einen Neubau im Industriepark von Bad Zwischenahn.

Quelle: www.aal-bruns.de

- Persönlichkeiten -

in Bad Zwischenahn geboren:

- Wilhelm Heinrich Schüßler (1821–1898), Begründer der „Biochemischen Heilweise“, der Therapie mit sogenannten Schüßler-Salzen
- Wilhelm Gleimius (1857–1950)
- Heinrich Sandstede (1859–1951), Pflanzenforscher
- Hermann Voß (1892–1934), Politiker
- Johann Roggemann (1900-1981), Politiker (Mitglied des Oldenburgischen Landtages)
- Carsten Linke (* 1965), ehemaliger Fußballspieler von Hannover 96



Foto: Dr. Wilhelm Schüßler

mit Bad Zwischenahn verbunden:

- Graf Gerhard (Gerd) der Mutige (1430–1500), See- und Straßenräuber, Regent von Bad Zwischenahn
- Richard Friese (1854 - 1918), bedeutender deutscher Tiermaler und -plastiker, verstorben in Bad Zwischenahn
- Georg Bernhard Müller vom Siel (1865–1939), Maler, lebte 1909–1939 in Wehnen
- Johann Friedrich Höger, genannt Fritz Höger (1877–1949), Architekt, baute 1928 den Wasserturm in Bad Zwischenahn
- Sophie Charlotte von Oldenburg (1879–1964), zog 1951 in ein kleines Haus nach Bad Zwischenahn, wo sie 1964 starb
- Alma Rogge (1894–1969), Schriftstellerin, ihr Lustspiel *De Vagentschooster* wurde 1921 im „Ammerländer Bauernhaus“ in Bad Zwischenahn uraufgeführt
- Adolf Georg Niesmann (1899–1990), Maler, starb in Bad Zwischenahn
- Karl Dieter Zoller (1921–1993), Archäologe, gründete 1965 die Siedlungsarchäologische Forschungsstelle in Bad-Zwischenahn
- Dieter Nordholz (*1926), Zahnmediziner und ehemaliger Inspizient Zahnmedizin der Bundeswehr
- Wolf Gerlach (*1928), „Vater der Mainzelmännchen“, wohnt heute in Bad Zwischenahn, im Mai 2010 fand eine Mainzelmännchen-Ausstellung in der Wandelhalle in Bad Zwischenahn statt.
- Horst Eckert (*1931), bekannt als Janosch, Autor und Maler, lebte von 1946 bis 1952 und dann noch einmal von 1953 bis 1958 in Bad Zwischenahn
- Horst Bösing (*1954), Komponist und Musikproduzent komponierte in Bad Zwischenahn bis dato die meisten seiner Werke, u. a. für die Landesgartenschau 2002
- Michael Ramsauer (*1970), Maler, machte am Gymnasium Bad Zwischenahn sein Abitur

BAD ZWISCHENAHN



Der Wasserturm



Beachvolleyball-Turnier auf dem Marktplatz



Yachthafen in Bad Zwischenahn



Das Rathaus im Sommer



Ausstellungsraum im Speckener Museum



St. Johannes Kirche



Bürgermeister Schilling und der Wels



Blick auf das Alte Kurhaus



Bootsanleger Bad Zwischenahn



Der Marktplatz in Bad Zwischenahn



Die Mensa der Hauptschule

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Garantie für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernehmen.

Impressum:
Gemeinde Bad Zwischenahn
Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 604-0